

"Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik"¹

Skalenhandbuch zur Dokumentation der Erhebungsinstrumente

_

¹ Psychologisch-erziehungswissenschaftliches Teilprojekt (Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Weinert, Universität Bamberg, Prof. Dr. Petra Stanat, IQB/HU Berlin; Projektmitarbeiterinnen (1. Projektphase): Dr. Karin Berendes, Dipl.-Psych Nina Dragon (Projektteil Bamberg), Dipl.-Psych. Birgit Heppt (Projektteil Berlin)). Das Projekt wurde im Rahmen der "Forschungsinitiative zur Sprachförderung und Sprachdiagnostik" (FiSS) vom BMBF gefördert (FKZ: 01GJ0975 / 01GJ0976).

Inhalt

A. Projektbeschreibung	4
B. Schülerfragebogen	6
1. Geschlecht	6
2. Alter	
3. Sprachen außer Deutsch	
4. Sprachen	
C. Elternfragebogen	10
1. Geschlecht Kind	10
2. Geburtsjahr und -monat.	
3. Geburtsland	
3.1 Geburtsland Vater	
3.2 Geburtsland Mutter	
3.3 Geburtsland Kind	
4. Aufenthalt in Deutschland	
5. Geburtsland Großeltern	
6. Erstprache(n)	
6.1 Erstsprache(n) des Vaters	
6.2 Erstsprache(n) der Mutter	
6.3 Erstsprache(n) des Kindes.	
7. Sprachverwendung	
7.1 Sprachverwendung: Deutsch oder eine andere Sprache	
7.2 Sprachverwendung.	
8. Sprachkompetenz	
8.1 Rezeptive Sprachkompetenz: Deutsch	
8.2 Produktive Sprachkompetenz: Deutsch	
8.3 Rezeptive Sprachkompetenz: andere Erstsprachen	
8.4 Produktive Sprachkompetenz: andere Erstsprachen	
9. Schulabschlüsse der Eltern	
9.1 Höchster Abschluss von Mutter und Vater	
9.2 Schulabschluss von Mutter und Vater: Land	
10. Beschulung von Mutter und Vater	
11. Berufsbildung von Mutter und Vater	
11.1 Berufliche Ausbildung	
11.2 Berufliche Ausbildung: Land	
12. Ausgeübter Beruf von Mutter und Vater	
12.1 Erwerbstätigkeitsstatus von Vater und Mutter	
12.2 Berufliche Stellung von Vater und Mutter	
12.3 Anzahl der Personen, denen der Vater/die Mutter vorgesetzt ist	
13. Vorschulische Betreuungssituation	
14. Bildungsaspirationen der Eltern	
14.1 Bildungsaspirationen Wunsch	
14.1 Bildungsaspirationen Erwartung	
15. Maßnahmen zur Unterstützung	
15.1 Maßnahmen zur Unterstützung in der Schule.	
15.2 Maßnahmen zur Unterstützung außerhalb der Schule	
16. Lesegewohnheiten	

16.1 Lesen zum Vergnügen Kind	
16.2 Lesegewohnheiten der Eltern - Lesedauer	
16.3 Lesegewohnheiten der Eltern - Motive	
17. Besitz an Büchern	
17.1 Anzahl der Bücher	
17.2 Sprache der Bücher	
18. Vorhandensein von bestimmten Wohlstandsgütern	
19. Aktivitäten mit Kind	
19.1 Häufigkeit der Aktivitäten	
19.2 Sprache während der Aktivitäten	
20. Sprachtherapeutische Behandlung des Kindes	
20.1 Kind in sprachtherapeutischer Behandlung	
20.2 Art der sprachtherapeutischen Behandlung	
21. Hörstörung des Kindes	
21.1 Hörstörung	
21.2 Hörhilfe	
22. Diagnostizierte Störungen beim Kind	
23. Fragebogen ausgefüllt durch wen?	/ 1
D. Lehrerfragebogen	72
1. Schulnoten	
2. Deutschkenntnisse	
3. Sprachförderbedarf	
4. Sprachförderung	
. Spracinoraciang	75
E. Leistungstests	76
1. Erster Testtag.	76
1.1 Nonverbale kognitive Grundfähigkeiten	
1.1.2 Nonverbale kognitive Grundfähigkeiten: Matrizen (Form A aus dem CFT:	
Grundintelligenztest Skala 1	76
1.1.2 Nonverbale kognitive Grundfähigkeiten: Matrizen (Form B aus dem CFT:	
Grundintelligenztest Skala 1)	78
1.2 Konnektorenverständnis	
1.3 Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses (TROG-D)	
1.4 Wortschatz- und Wortfindungstest (WWT)	
2. Zweiter Testtag	
2.1 Skalen zum Hörverstehen auf Textebene	
2.1.1 Textversion	
2.1.2 Textversion 1: einfacher Wortschatz/einfache Grammatik	
2.1.3 Textversion 2: einfacher Wortschatz/komplexe Grammatik	91
2.1.4 Textversion 3: schwerer Wortschatz/einfache Grammatik	
2.1.5 Textversion 4: schwerer Wortschatz/komplexe Grammatik	
2.2 Phonologisches Arbeitsgedächtnis	100
Literaturverzeichnis	102

A. Projektbeschreibung

Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik

Ziel:

Im Rahmen des BiSpra-Projekts soll untersucht werden, welche Merkmale von Bildungssprache Grundschulkindern mit unterschiedlichem familiären Hintergrund besondere Probleme bereiten und ob bzw. inwieweit sich hierbei Unterschiede zwischen Kindern aus (bildungsfernen) deutschsprachigen Familien und Kindern nicht-deutscher Familiensprache zeigen. Ziel ist es, im Anschluss an das Projekt ein Verfahren zu entwickeln, das erlaubt bildungssprachliche Fähigkeiten von Kindern im Grundschulalter als Grundlage für eine gezielte Förderung zu erfassen.

Literatur:

Heppt, B., Dragon, N., Berendes, K., Stanat, P. & Weinert, S. (2012). Beherrschung von Bildungssprache bei Kindern im Grundschulalter. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, *3*, 349-356.

Berendes, K., Dragon, N., Weinert, S., Heppt, B. & Stanat, P. (2013). Hürde Bildungssprache? Eine Annäherung an das Konzept "Bildungssprache" unter Einbezug aktueller empirischer Forschungsergebnisse. In A. Redder & S. Weinert (Hrsg.), *Sprachförderung und Sprachdiagnostik: Interdisziplinäre Perspektiven* (S. 17-41). Münster: Waxmann.

Heppt, B., Stanat, P., Dragon, N., Berendes, K. & Weinert, S. (2014). Bildungssprachliche Anforderungen und Hörverstehen bei Kindern mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 28(3), 139-149.

Dragon, N., Berendes, K., Weinert, S., Heppt, B. & Stanat, P. (2015). Ignorieren Grundschulkinder Konnektoren?—Untersuchung einer bildungssprachlichen Komponente. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 18*(4), 803-825.

sowie

Weinert, S., Stanat, P., Redder, A., Dragon, N., Heppt, B. & Uesseler, S. (2014). Verbundvorhaben: Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik. Schlussbericht 2013. Bamberg u.a.: Otto-Friedrich-Universität Bamberg u.a. Verfügbar über die Universitätsbibliothek Hannover und Technische Informationsbibliothek

Population (Haupterhebung):

Berliner und Kölner GrundschülerInnen (2. und 3. Jahrgangsstufe)

Erhebungszeitpunkt /-raum (Haupterhebung): 09/2011-03/2012, Berlin & Köln

Stichprobengröße: n = 1194 ($n_{Berlin} = 635$, $n_{K\"{o}ln} = 559$);

538 Kinder aus der 2. und 563 aus der 3. Jahrgangsstufe (3 nicht zuordenbar);

604 Jungen und 551 Mädchen (27 nicht zuordenbar);

zwischen 6 und 11 Jahren alt

Benötigte 1. Testtag: je Schülerin oder Schüler entweder das Testheft A oder das Testheft B

Materialien (unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der Paralleltestversion des (Haupterhebung): Matrizentests); 2. Testtag: je Schülerin oder Schüler ein Testheft;

Schülerfragebogen, Lehrerfragebogen, Elternfragebogen, Stoppuhr, MP3-Player,

Lautsprecher, Sichtschutzwände, Protokolle

Anmerkungen: /

Ansprech- <u>Projektteil Berlin</u> <u>Projektteil Bamberg</u>

partnerinnen: Leitung: Prof. Dr. Petra Stanat Leitung: Prof. Dr. Sabine Weinert

Dipl.-Psych. Birgit Heppt Dr. Karin Berendes

birgit.heppt@hu-berlin.de karin.berendes@uni-tuebingen.de

Skalenhandbuch Sanda

erstellt unter Mitarbeit von: Sandra Baumgarten, Florence Domenech, Stefanie Ehrler, Lisa Pagel,

Kathleen Schönhoff

B. Schülerfragebogen

1. Geschlecht

<u>Kurzbezeichnung:</u> Geschlecht

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

sexki Bist du ein Mädchen oder ein Junge?

Antwortkategorien: ,Junge' (1); ,Mädchen' (2),

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

sexki (Geschlecht Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	604	50,6
2	551	46,1
999	39	3,3
Gesamt	1194	100

2. Alter

<u>Kurzbezeichnung:</u> Alter <u>Anzahl Items:</u> 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

alterki Wie alt bist du?

Antwortkategorien: offen

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: kardinal

Anmerkungen: -

<u>Itemanalyse:</u>

variable	mean	std.	min.	max.	n
alterki	7,73	0,76	6	11	1152

Häufigkeiten:

alterki (Alter Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
6	27	2,3
7	442	37,0
8	511	42,8
9	162	13,6
10	9	0,8
11	1	0,1
999	42	3,5
Gesamt	1194	100

3. Sprachen außer Deutsch

<u>Kurzbezeichnung:</u> Andere Sprache

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

sprachki Sprichst du zu Hause noch eine andere Sprache als Deutsch?

Antwortkategorien: ,nein' (0), ,ja' (1)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

sprachki (Sprache Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	624	52,3
0	524	43,9
999	46	3,9
Gesamt	1194	100

4. Sprachen

Kurzbezeichnung: Sprachen

Anzahl Items: 5

Variable: Frage

Wenn ja...Welche Sprache ist das?

spr1Arabischspr2Polnischspr3Russischspr4Türkisch

spr5 eine andere Sprache

Antwortkategorien: ,nein' (0), ,ja' (1)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

spr1 (Arabisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	94	7,9
0	546	45,7
999	554	46,4
Gesamt	1194	100

spr2 (Polnisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	30	2,5
0	611	51,2
999	553	46,3
Gesamt	1194	100

spr3 (Russisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	27	2,3
0	614	51,4
999	553	46,3
Gesamt	1194	100

spr4 (Türkisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	259	21,7
0	385	32,2
999	550	46,1
Gesamt	1194	100

spr5 (andere Sprache)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	282	23,6
0	377	31,6
999	535	44,8
Gesamt	1194	100

C. Elternfragebogen

1. Geschlecht Kind

<u>Kurzbezeichnung:</u> Geschlecht Kind

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

sex2 Geschlecht Ihres Kindes

Antwortkategorien: ,Junge' (1), ,Mädchen' (2)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

sex2 (Geschlecht Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	336	50,8
2	319	48,2
999	7	1,1
Gesamt	662	100

2. Geburtsjahr und -monat

<u>Kurzbezeichnung:</u> Geburtsdatum Kind

Anzahl Items: 1 (Geburtsmonat und Geburtsjahr wurden über zwei getrennte Variablen erfasst, die

jedoch zu einer einzelnen Datumsvariable zusammengefasst wurden. Im Datensatz ist

nur die zusammengefasste Variable enthalten.)

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

Geburtsdat Wann wurde Ihr Kind geboren?

Antwortkategorien: offen

keine Angabe (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

3. Geburtsland

3.1 Geburtsland Vater

<u>Kurzbezeichnung:</u> Geburtsland Vater

Anzahl Items: 2

Variable: Frage

In welchem Land wurden Sie geboren?

landy Land

landvx in einem anderen Land, und zwar...

Antwortkategorien:

landv ,Deutschland' (1), ,Bosnien-Herzegowina' (2), ,Griechenland' (3), ,Italien'

(4), Kasachstan' (5), Kroatien' (6), Polen' (7), Russische Föderation' (8),

, Serbien' (9), , Türkei' (10), , Ukraine' (11), , anderes Land' (12)

fehlend oder ungültig (999)

landvx offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an PISA 2003

Anmerkungen: landvx offen erfasst wenn landv mit ,ein anderes Land (12)' kodiert wurde

Häufigkeiten:

landy (Geburtsland Vater)

landvx (Geburtsland Vater)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	387	58,5	Libanon	22
2	6	0,9	Marokko	6
3	2	0,3	Afghanistan	5
4	12	1,8	Pakistan	5
5	4	0,6	China	4
6	0	0	Irak	4
7	8	1,2	Iran	4
8	3	0,5	•••	
9	5	0,8		
10	94	14,2	Nennungen	
11	4	0,6	,anderes Land'	107
12	107	16,2	gesamt	
999	30	4,5	444	555
Gesamt	662	100	Gesamt	662

3.2 Geburtsland Mutter

<u>Kurzbezeichnung:</u> Geburtsland Mutter

Anzahl Items: 2

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

In welchem Land wurden Sie geboren?

landm Land

landmx in einem anderen Land, und zwar...

Antwortkategorien:

landm ,Deutschland' (1), ,Bosnien-Herzegowina' (2), ,Griechenland' (3), ,Italien'

(4), ,Kasachstan' (5), ,Kroatien' (6), ,Polen' (7), ,Russische Föderation' (8),

,Serbien' (9), ,Türkei' (10), ,Ukraine' (11), ,anderes Land' (12)

fehlend oder ungültig (999)

landmx offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an PISA 2003

Anmerkungen: landmx offen erfasst, wenn landm mit ,ein anderes Land (12)' kodiert wurde

Häufigkeiten:

landm (Geburtsland Mutter)

landmx (Geburtsland Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	443	66,9	Libanon	10
2	6	0,9	China	6
3	0	0	Marokko	6
4	7	1,1	Afghanistan	4
5	4	0,6	Bulgarien	4
6	2	0,3	Irak	4
7	16	2,4	Thailand	4
8	9	1,4	•••	
9	4	0,6		
10	71	10,7	Nennungen	
11	5	0,8	,anderes Land'	87
12	87	13,1	gesamt	
999	8	1,2	444	575
Gesamt	662	100	Gesamt	662

3.3 Geburtsland Kind

<u>Kurzbezeichnung:</u> Geburtsland Kind

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

In welchem Land wurde Ihr Kind geboren?

landk Land

landkx in einem anderen Land, und zwar...

Antwortkategorien:

landk ,Deutschland' (1), ,Bosnien-Herzegowina' (2), ,Griechenland' (3), ,Italien'

(4), ,Kasachstan' (5), ,Kroatien' (6), ,Polen' (7), ,Russische Föderation' (8),

, Serbien' (9), , Türkei' (10), , Ukraine' (11), , anderes Land' (12)

fehlend oder ungültig (999)

landkx offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an PISA 2003

Anmerkungen: landkx offen erfasst, wenn landk mit ,ein anderes Land (12)' kodiert wurde

Häufigkeiten:

landk (Geburtsland Kind)

landkx (Geburtsland Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	622	94,0	Brasilien	2
2	1	0,2	Belgien	1
3	0	0	Bulgarien	1
4	2	0,3	China	1
5	0	Ó	Dänemark	1
6	0	0	Frankreich	1
7	4	0,6	Schweiz	1
8	1	0,2	Großbritannien	1
9	1	0,2	Lettland	1
10	2	0,3	Libanon	1
11	0	Ó	Rumänien	1
12	14	2,1	Syrien	1
•		,	Weißrussland	1
999	15	2,3	444	648
Gesamt	662	100	Gesamt	662

4. Aufenthalt in Deutschland

<u>Kurzbezeichnung:</u> Aufenthalt in Deutschland: Vater / Mutter / Kind

Anzahl Items: 6
Variable: Frage

Vater/Mutter/Kind Falls eine der folgenden Personen nicht in Deutschland geboren wurde:

Seit wann lebt sie in Deutschland?

dtlvdatum Vater (Monat und Jahr)
dtlmdatum Mutter (Monat und Jahr)

dtlkdatum Kind (Monat und Jahr)

Antwortkategorien: offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

<u>Skalenbildung:</u> nominal

Anmerkungen: Itemformulierungen für Vater, Mutter und Kind identisch

5. Geburtsland Großeltern

Kurzbezeichnung: Geburtsländer der Großeltern

Anzahl Items: 4

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

Wurden folgende Familienmitglieder in Deutschland geboren?

dtlgvm Großvater des Kindes (mütterlicherseits)
dtlgmm Großmutter des Kindes (mütterlicherseits)
dtlgvv Großvater des Kindes (väterlicherseits)
dtlgmv Großmutter des Kindes (väterlicherseits)

Antwortkategorien: ,ja' (1), ,nein' (0)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen:

Häufigkeiten:

dtlgvm (Großvater mütterlicherseits)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	360	54,4
0	293	44,3
999	9	1,4
Gesamt	662	100

dtlgmm (Großmutter mütterlicherseits)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	350	52,9
0	303	45,8
999	9	1,4
Gesamt	662	100

dtlgvv (Großvater väterlicherseits)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	324	48,9
0	320	48,3
999	18	2,7
Gesamt	662	100

dtlgmv (Großmutter väterlicherseits)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	328	49,5
0	315	47,6
999	19	2,9
Cocamt	662	100

6. Erstprache(n)

6.1 Erstsprache(n) des Vaters

<u>Kurzbezeichnung:</u> Erstsprache Vater

Anzahl Items: 14
Variable: Frage

Welche Sprache(n) haben die folgenden Personen in ihren ersten drei

Lebensjahren gesprochen (=Muttersprache)?

(Falls eine Person mehr als eine Sprache in ihren ersten drei Lebensjahren

gesprochen hat, können Sie hier auch mehrere Kästchen ankreuzen.)

1. Vater:

Deutsch spr1v spr2v Arabisch spr3v Bosnisch spr4v Griechisch Italienisch spr5v spr6v Kroatisch spr7v Kurdisch Polnisch spr8v spr9v Russisch Serbisch spr10v Türkisch spr11v spr12v Ukrainisch

spr13v eine oder mehrere andere Sprache(n)...

spr13vx ... und zwar

Antwortkategorien:

spr1v-spr13v angekreuzt (1), nicht angekreuzt (0)

spr13vx offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an PISA 2003

Anmerkungen: spr13vx offen erfasst wenn spr13v (,eine oder mehrere andere Sprache(n)')

angekreuzt wurde

Häufigkeiten:

Erstsprache (Vater)

spr13vx (Nennung der weiteren Sprachen Vater)

	Absolut ve	Prozent on Nennungen insg.	offene Antwort	Absolu
spr1v	397	55,0	Französisch	11
spr2v	47	6,5	Albanisch	5
spr3v	5	0,7	Spanisch	5
spr4v	5	0,7	Niederländisch	5
spr5v	16	2,2	Chinesisch	4
spr6v	1	0,1	Englisch	4
spr7v	25	3,5	•••	
spr8v	9	1,2		
spr9v	16	2,2		
spr10v	7	1,0	Nennungen	
spr11v	126	17,4	,andere Sprache(n)'	68
spr12v	0	0	gesamt	
spr13v	68	9,4	444	593
Gesamt	722	100	Gesamt	662

6.2 Erstsprache(n) der Mutter

<u>Kurzbezeichnung:</u> Erstsprache Mutter

Anzahl Items: 14
Variable: Frage

Welche Sprache(n) haben die folgenden Personen in ihren ersten drei

Lebensjahren gesprochen (=Muttersprache)?

(Falls eine Person mehr als eine Sprache in ihren ersten drei Lebensjahren gesprochen hat, können Sie hier auch mehrere Kästchen ankreuzen.)

2. Mutter:

Deutsch spr1m spr2m Arabisch spr3m Bosnisch Griechisch spr4m Italienisch spr5m Kroatisch spr6m spr7m Kurdisch Polnisch spr8m spr9m Russisch spr10m Serbisch spr11m Türkisch Ukrainisch spr12m

spr13m eine oder mehrere andere Sprache(n)...

spr13mx ... und zwar

Antwortkategorien:

spr1m-spr13m angekreuzt (1), nicht angekreuzt (0)

spr13mx offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an PISA 2003

Anmerkungen: spr13mx offen erfasst, wenn spr13m (,eine oder mehrere andere Sprache(n)')

angekreuzt wurde

Häufigkeiten:

Erstsprache(n) (Mutter)

spr13mx (Nennung der weiteren Sprachen Mutter)

			*	
	Absolut	Prozent von Nennungen insg.	offene Antwort	Absolut
spr1m (Deutsch)	452	59,3	Chinesisch	6
spr2m (Arabisch)	30	3,9	Englisch	8
spr3m (Bosnisch)	6	0,8	Französisch	5
spr4m (Griechisch)	3	0,4	Portugiesisch	5
spr5m (Italienisch)	8	1,0	Rumänisch	5
spr6m (Kroatisch)	3	0,4	Thai	4
spr7m (Kurdisch)	17	2,2	Spanisch	4
spr8m (Polnisch)	16	2,1	•••	
spr9m (Russisch)	18	2,4		
spr10m (Serbisch)	4	0,5	Nennungen	
spr11m (Türkisch)	131	17,2	,andere Sprache(n)'	71
spr12m (Ukrainisch)	3	0,4	gesamt	
<pre>spr13m (andere Sprache(n))</pre>	71	9,3	444	591
Gesamt	762	100	Gesamt	662

6.3 Erstsprache(n) des Kindes

<u>Kurzbezeichnung:</u> Erstsprache Kind

Anzahl Items: 14
Variable: Frage

Welche Sprache(n) haben die folgenden Personen in ihren ersten drei

Lebensjahren gesprochen (=Muttersprache)?

(Falls eine Person mehr als eine Sprache in ihren ersten drei Lebensjahren gesprochen hat, können Sie hier auch mehrere Kästchen ankreuzen.)

3. Kind:

spr1k Deutsch spr2k Arabisch Bosnisch spr3k spr4k Griechisch Italienisch spr5k Kroatisch spr6k Kurdisch spr7k spr8k Polnisch Russisch spr9k Serbisch spr10k Türkisch spr11k Ukrainisch spr12k

spr13k eine oder mehrere andere Sprache(n)...

spr13kx ... und zwar

Antwortkategorien:

spr1k-spr13k angekreuzt (1), nicht angekreuzt (0)

spr13kx offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an PISA 2003

Anmerkungen: spr13kx offen erfasst wenn spr13k (,eine oder mehrere andere Sprache(n)')

angekreuzt wurde

Häufigkeiten:

Erstsprache (Kind)

spr13kx (Nennung der weiteren Sprachen Kind)

	Absolut	Prozent von Nennungen insg.	offene Antwort	Absolut
spr1k	576	66,8	Englisch	8
spr2k	22	2,6	Spanisch	7
spr3k	5	0,6	Französisch	7
spr4k	4	0,5	Albanisch	5
spr5k	12	1,4	Chinesisch	5
spr6k	2	0,2	Niederländisch	5
spr7k	10	1,2	Rumänisch	5
spr8k	12	1,4	Portugiesisch	4
spr9k	18	2,1	Thai	4
spr10k	5	0,6	•••	
spr11k	117	13,6	Nennungen	
spr12k	1	0,1	,andere Sprache(n)' gesamt	78
spr13k	78	9,0	444	583
Gesamt	862	100	Gesamt	662

7. Sprachverwendung

7.1 Sprachverwendung: Deutsch oder eine andere Sprache

<u>Kurzbezeichnung:</u> Sprachverwendung

Anzahl Items: 4
Variable: Frage

Welche Sprache spricht Ihr Kind ...

(Bitte kreuzen Sie an, welche Sprache Ihr Kind mit der entsprechenden

Person/den Personen spricht.)

sprminu ... mit der Mutter? sprmiva ... mit dem Vater?

sprmige ... mit den Geschwistern? (falls vorhanden)

sprmifr ... mit Freunden?

Antwortkategorien: ,nur Deutsch' (1), ,meistens Deutsch' (2), ,gleich oft Deutsch und eine andere

Sprache' (3), meistens eine andere Sprache' (4), nur eine andere Sprache'

(5)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

sprmimu (Sprache mit Mutter)

ozent
UZCIIL
50,1
1,9
6,0
5,4
4,5
2,0
100

sprmiva (Sprache mit Vater)

		,
Kodierung	Absolut	Prozent
1	389	58,8
2	69	10,4
3	90	13,6
4	44	6,6
5	23	3,5
999	47	7,1
Gesamt	662	100

sprmige (Sprache mit Geschwistern)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	357	53,9
2	88	13,3
3	48	7,3
4	13	2,0
5	9	1,4
999	147	22,2
Gesamt	662	100

sprmifr (Sprache mit Freunden)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	506	76,4
2	91	13,7
3	33	5,0
4	3	0,5
5	1	0,2
999	28	4,2
Gesamt	662	100

7.2 Sprachverwendung: andere Sprache

<u>Kurzbezeichnung:</u> Erstsprache Kind

Anzahl Items: 13
Variable: Frage

Falls mit Ihrem Kind außer Deutsch noch andere Sprachen gesprochen

werden, welche sind das? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

Arabisch sprmi1 sprmi2 Bosnisch Griechisch sprmi3 sprmi4 Italienisch sprmi5 Kroatisch Kurdisch sprmi6 sprmi7 Polnisch Russisch sprmi8 sprmi9 Serbisch Türkisch sprmi10 sprmi11 Ukrainisch

sprmi12 eine oder mehrere andere Sprache(n)...

sprmi12x ... und zwar

Antwortkategorien:

sprmi1-sprmi12 angekreuzt (1), nicht angekreuzt (0)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

sprmi12x offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: sprmi12x offen erfasst wenn sprmi12 (,eine oder mehrere andere Sprache(n)')

angekreuzt wurde

<u>Häufigkeiten:</u>

Sprache (mit Kind)

	Absolut	Prozent von Nennungen insg.
sprmi1	40	11,2
sprmi2	5	1,4
sprmi3	4	1,1
sprmi4	16	4,5
sprmi5	3	0,8
sprmi6	16	4,5
sprmi7	15	4,2
sprmi8	20	5,6
sprmi9	7	2,0
sprmi10	133	37,4
sprmi11	0	0
sprmi12	97	27,2
Gesamt	356	100

spr13kx (Sprache mit Kind)

\ 1	
offene Antwort	Absolut
Englisch	18
Französisch	12
Spanisch	7
Chinesisch	6
Albanisch	6
Portugiesisch	5
Rumänisch	5
•••	
Nennungen	
,andere Sprache(n)' gesamt	97
444	564
Gesamt	662

8. Sprachkompetenz

8.1 Rezeptive Sprachkompetenz: Deutsch

<u>Kurzbezeichnung:</u> Rezeptive Sprachkompetenz Deutsch

Anzahl Items: 3

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

Wie gut verstehen die folgenden Personen die deutsche Sprache?

dverva Vater dvermu Mutter dverki Kind

Antwortkategorien: ,überhaupt nicht' (1), ,nicht besonders gut' (2), ,einigermaßen' (3), ,sehr gut'

(4)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

dverva (Deutsch verstehen: Vater)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	1	0,2
2	27	4,1
3	68	10,3
4	536	81,0
999	30	4,5
Gesamt	662	100

dvermu (Deutsch verstehen: Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	4	0,6
2	30	4,5
3	66	10,0
4	550	83,1
999	12	1,8
Gesamt	662	100

dverki (Deutsch verstehen: Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	1	0,2
2	4	0,6
3	15	2,3 94,9
4	628	94,9
999	14	2,1
Gesamt	662	100

8.2 Produktive Sprachkompetenz: Deutsch

<u>Kurzbezeichnung:</u> Produktive Sprachkompetenz Deutsch

Anzahl Items: 3
Variable: Frage

Wie gut sprechen die folgenden Personen die deutsche Sprache?

dsprva Vater
dsprmu Mutter
dsprki Kind

Antwortkategorien: ,überhaupt nicht' (1), ,nicht besonders gut' (2), ,einigermaßen' (3), ,sehr gut'

(4)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

dsprva (Deutsch sprechen: Vater)

dsprmu (Deutsch sprechen: Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	2	0,3	1	4	0,6
2	33	5,0	2	30	4,5
3	74	11,2	3	84	12,7
4	524	79,2	4	532	80,4
999	29	4,4	999	12	1,8
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

dsprki (Deutsch sprechen: Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	2	0,3
2	2	0,3
3	28	4,2
4	589	89,0
999	8	1,2
Gesamt	662	100

8.3 Rezeptive Sprachkompetenz: andere Erstsprachen

<u>Kurzbezeichnung:</u> Rezeptive Sprachkompetenz: andere Erstsprachen

Anzahl Items: 6
Variable: Frage

Falls ihr Kind (noch) eine andere Muttersprache (außer Deutsch) gelernt hat: Wie gut versteht Ihr Kind diese Sprache(n)? (Bitte tragen Sie die jeweilige(n)

Sprache(n) ein.)

ms1verz (Sprache1: von Eltern einzutragen)

ms1ver Wie gut versteht Ihr Kind diese Sprache?

ms2verz

ms2verx (Sprache2: von Eltern einzutragen)

ms2ver Wie gut versteht Ihr Kind diese Sprache?

Antwortkategorien:

ms1verz, ms2verz ,Arabisch' (1), ,Bosnisch' (2), ,Griechisch' (3), ,Italienisch' (4), ,Kroatisch'

(5), Kurdisch' (6), Polnisch' (7), Russisch' (8), Serbisch' (9), Türkisch'

(10), ,Ukrainisch' (10), eine andere Sprache (12),

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

ms1verx, ms2verx offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

ms1ver, ms2ver ,überhaupt nicht' (1), ,nicht besonders gut' (2), ,einigermaßen' (3), ,sehr gut'

(4)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung:

ms1verz, ms1verx, ms2verz, ms2verx

nominal

ms1ver, ms2ver

ordinal

Quelle:

Eigenentwicklung

Anmerkungen: ms1verx (bzw. ms2verx) offen erfasst, wenn ms1verz (bzw. ms2verz) mit, eine

andere Sprache (12)' kodiert wurden

Häufigkeiten:

		ms1verz (weitere Erstsprache 1)		ms2verz e Erstsprache 2)
Kodierung	Absolut	Prozent von Nennungen insg.	Absolut	Prozent von Nennungen insg.
1	34	10,3	2	3,8
2	6	1,8	0	0
3	2	0,6	3	5,8
4	18	5,5	1	1,9
5	3	0,9	0	0
6	7	2,1	9	17,3
7	14	4,3	3	5,8
8	20	6,1	0	0
9	5	1,5	2	3,8
10	124	37,7	5	9,6
11	0	0	0	0
12	82	24,9	26	50,0
999	14	4,3	1	1,9
Gesamt	329	100	52	100

	ms1verx (weitere Erstsprache 1)	ms2verx (weitere Erstsprache 2)	Zusammen
offene Antwort	Absolut	Absolut	Absolut
Englisch	13	8	21
Französisch	5	5	10
Spanisch	6	2	8
Chinesisch	7	0	7
Albanisch	3	3	6
Niederländisch	6	0	6
Portugiesisch	4	0	4
Rumänisch	3	1	4
Thai	3	0	3
•••			
Nennungen ,andere Sprache' gesamt	82	25	
999	3	0	1
444	577	637	
Gesamt	662	662	

ms1ver (Verständnis Sprache 1)

ms2ver (Verständnis Sprache 2)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	5	1,6
2	50	15,7
3	109	34,2
4	147	46,1
999	8	2,5
Gesamt	319	100

Kodierung	Absolut	Prozent
1	4	7,3
2	15	27,3
3	23	41,8
4	7	12,7
999	6	10,9
Gesamt	55	100

8.4 Produktive Sprachkompetenz: andere Erstsprachen

Kurzbezeichnung: Produktive Sprachkompetenz: andere Erstsprachen

Anzahl Items: 6 Variable: Frage

> Falls Ihr Kind (noch) eine andere Muttersprache (außer Deutsch) gelernt hat: Wie gut spricht Ihr Kind diese Sprache(n)? (Bitte tragen Sie die jeweilige(n)

Sprache(n) ein.)

ms1sprz (Sprache1: von Eltern einzutragen) ms1sprx

Wie gut spricht Ihr Kind diese Sprache?

ms1spr

ms2sprz (Sprache2: von Eltern einzutragen) ms2sprx

Wie gut spricht Ihr Kind diese Sprache? ms2spr

Antwortkategorien:

ms1sprz, ms2sprz ,Arabisch' (1), ,Bosnisch' (2), ,Griechisch' (3), ,Italienisch' (4), ,Kroatisch'

(5), Kurdisch' (6), Polnisch' (7), Russisch' (8), Serbisch' (9), Türkisch'

(10), ,Ukrainisch' (10), eine andere Sprache (12), fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

ms1sprx, ms2sprx offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

ms1spr, ms2spr überhaupt nicht' (1), ,nicht besonders gut' (2), ,einigermaßen' (3), ,sehr gut'

(4)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung:

ms1sprz, ms1sprx, nominal ms2sprz, ms2sprx ms1spr, ms2spr ordinal

Quelle: Eigenentwicklung

ms1sprx (bzw. ms2sprx) offen erfasst wenn ms1vsprz (bzw. ms2sprz) mit ,eine Anmerkungen:

andere Sprache (12)' kodiert wurden

Häufigkeiten:

	ms1sprz (wo	eitere Erstsprache 1)	ms2sprz (we	eitere Erstsprache 2)
Kodierung	Absolut	Prozent von Nennungen insg.	Absolut	Prozent von Nennungen insg.
1	33	10,6	1	2,1
2	5	1,6	0	0
3	2	0,6	4	8,3
4	15	4,8	1	2,1
5	3	1,0	0	0
6	7	2,2	9	18,8
7	14	4,5	3	6,3
8	19	6,1	0	0
9	5	1,6	1	2,1
10	118	37,9	4	8,3
11	0	0	0	0
12	79	25,4	25	52,1
999	11	3,5	0	0
Gesamt	311	100	48	100

	ms1sprx (weitere Erstsprache 1)	ms2sprx (weitere Erstsprache 1)	Zusammen
offene Antwort	Absolut	Absolut	Absolut
Englisch	12	8	20
Französisch	6	4	10
Chinesisch	7	0	7
Spanisch	6	1	7
Niederländisch	6	0	6
Albanisch	2	3	5
Portugiesisch	4	0	4
Rumänisch	3	1	4
Thai	3	0	3
•••			
Nennungen ,andere Sprache' gesamt	78	24	
999	2	0	2
444	582	638	
Gesamt	662	662	

ms1spr (Sprechen Sprache 1)

1) ms2spr (Sprechen Sprache 2)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	18	6,0
2	66	21,9
3	105	34,8
4	103	34,1
999	10	3,3
Gesamt	302	100

Kodierung	Absolut	Prozent
1	9	16,4
2	20	36,4
3	10	18,2
4	6	10,9
999	10	18,2
Gesamt	55	100

9. Schulabschlüsse der Eltern

9.1 Höchster Abschluss von Mutter und Vater

<u>Kurzbezeichnung:</u> Schulabschluss

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

Welchen Schulabschluss haben Sie? (Bitte geben Sie nur Ihren höchsten

Abschluss an.)

abschlv Vater abschlm Mutter

Antwortkategorien: ,Fachhochschulreife/Hochschulreife/Abitur' (1),

,Berufsgrundbildungsjahr/Berufsschule/Berufsfachschule' (2),

,Realschulabschluss/Mittlere Reife/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse' (3), 'Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss' (4), 'Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse' (5), 'Abschluss einer Sonderschule/Förderschule' (6), 'ohne Abschluss von der Schule abgegangen' (7), 'sonstiger Schulabschluss' (8), 'keine Schule

besucht' (9)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: metrisch
Quelle: PISA 2006

Anmerkungen: Variable 'Höchster Schulabschluss der Eltern' (abschl ges) generiert. Wert

entspricht jeweils dem höheren Schulabschluss der Eltern.

ISCED97v Anhand der Antworten wurde der International Standard Classification of

ISCED97m Education (ISCED-97; OECD, 1999) berechnet und unter dieser

Variablenbezeichnung kodiert.

Bildungsj_v Anhand der ISCED-97 Kodierungen wurden die Schulbesuchsjahre von Bildungsj m jeweils Mutter und Vater entsprechend des Umsteigeschlüssels der OECD

(1999) berechnet und unter dieser Variablenbezeichnung kodiert.

Bildungsjahre H Dieser Wert entspricht der höchsten Anzahl an Bildungsjahren in der Familie.

Häufigkeiten:

abschlv (Schulabschluss Vater)

abschlm (Schulabschluss Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	305	46,1
2	73	11,0
3	106	16,0
4	80	12,1
5	1	0,2
6	3	0,5
7	32	4,8
8	15	2,3
9	4	0,6
999	43	6,5
Gesamt	662	100

Kodierung	Absolut	Prozent
1	318	48,0
2	81	12,2
3	126	19,0
4	58	8,8
5	1	0,2
6	1	0,2
7	30	4,5
8	12	1,8
9	11	1,7
999	24	3,6
Gesamt	662	100

abschl_ges (höchster Schulabschluss Eltern)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	384	58,0
2	75	11,3
3	107	16,2
4	50	7,6
5	0	0
6	1	0,2
7	11	1,7
8	7	1,1
9	6	0,9
999	10	1,5
Gesamt	662	100

Skalenanalyse:

Variablennamen

	Min	Max	M	SD	N_{valid}
ISCED97v	0	5	3,6	1,188	591
ISCED97m	0	5	3,49	1,277	602
Bildungsj_v	0	18	14,20	3,599	591
Bildungsj_m	0	18	13,82	4,028	602
Bildungsjahre_H	0	18	14,81	3,476	621

9.2 Schulabschluss von Mutter und Vater: Land

Kurzbezeichnung: Schulabschluss: Land

Anzahl Items: 4

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

In welchem Land haben Sie diesen Abschluss erworben?

abschlyz (Vater: von Eltorn

abschlyx (Vater: von Eltern einzutragen)

abschlmz
abschlmx

(Mutter: von Eltern einzutragen)

Antwortkategorien:

abschlvz, abschlmz ,Deutschland' (1), ,Bosnien-Herzegowina' (2), ,Griechenland' (3), ,Italien'

(4), ,Kasachstan' (5), ,Kroatien' (6), ,Polen' (7), ,Russische Föderation' (8),

, Serbien' (9), , Türkei' (10), , Ukraine' (11), , anderes Land' (12)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

abschlvx, abschlmx offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: abschlvx (bzw. abschlmx) offen erfasst, wenn abschlvz (bzw. abschlmz) mit

, anderes Land (12)' kodiert wurden

Häufigkeiten:

abschlvz (Schulabschluss Land: Vater) abschlvx (Schulabschluss Land: Vater)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	443	66,9	Libanon	12
2	3	0,5	Irak	4
3	1	0,2	China	3
4	8	1,2	Iran	3
5	4	0,6	Marokko	3
6	1	0,2	Tunesien	3
7	6	0,9	•••	<u></u>
8	4	0,6		
9	3	0,4		
10	49	7,4	Nennungen	
11	4	0,6	,anderes Land'	
12	75	11,3	gesamt	75
999	35	5,3	999	0
444	25	3.8	444	587
Gesamt	662	100	Gesamt	662

abschlmz (Schulabschluss Land: Mutter)

abschlmx (Schulabschluss Land: Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	494	74,6	China	6
2	4	0,6	Irak	4
3	0	0	Libanon	4
4	3	0,5	Marokko	3
5	3	0,5	Pakistan	3
6	1	0,2	•••	
7	14	2,1		
8	8	1,2		
9	2	0,3		
10	29	4,4	Nennungen	
11	3	0,5	,anderes Land'	
12	63	9,5	gesamt	63
999	9	1,4	999	0
444	29	4,4	444	599
Gesamt	662	100	Gesamt	662

10. Beschulung von Mutter und Vater

<u>Kurzbezeichnung:</u> Beschulung in Jahren

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

Bis zur wievielten Klasse sind Sie insgesamt zur Schule gegangen?

klgesv Vater klgesm Mutter

Antwortkategorien: offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: PISA 2003

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

klgesv (Schuljahre Vater)

klgesm (Schuljahre Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent	
0	0	0	0	2	0,3	
1	0	0	1	0	0	
2	0	0	2	1	0,2	
3	1	0,2	3	1	0,2	
4	1	0,2	4	2	0,3	
5	17	2,6	5	7	1,1	
6	6	0,9	6	6	0,9	
7	3	0,5	7	3	0,5	
8	21	3,2	8	20	3,0	
9	23	3,5	9	22	3,3	
10	222	33,5	10	216	32,6	
11	29	4,4	11	44	6,6	
12	70	10,6	12	78	11,8	
13	202	30,5	13	229	34,6	
14	1	0,2	14	1	0,2	
444	2	0,3	444	4	0,6	
999	64	9,7	999	26	3,9	
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100	

11. Berufsbildung von Mutter und Vater

11.1 Berufliche Ausbildung

<u>Kurzbezeichnung:</u> Berufsausbildung: Vater / Mutter

Anzahl Items: 18
Variable: Frage

Vater / Mutter Welche berufliche Ausbildung haben Sie?

(Hier sind mehrere Antworten möglich)

ausbv1 / ausbm1 Promotion (Doktorprüfung)

ausbv2 / ausbm2 Hochschulabschluss (Magister, Diplom, Staatsexamen, Bachelor, Master)

ausbv3 / ausbm3 Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)

ausbv4 / ausbm4 Abschluss einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des

Gesundheitswesens, Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie

ausbv5 / ausbm5 Abschluss einer Fachoberschule/Berufsschule/

Berufsfachschule/Berufsoberschule/technischen Oberschule

ausbv6 / ausbm6 Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule

ausbv7 / ausbm7 Sonstiger beruflicher Abschluss ausbv8 / ausbm8 keine abgeschlossene Ausbildung

ausbyh / ausbmh (höchste angegebene berufliche Ausbildung)

Antwortkategorien:

ausbv1 – ausbv8, angekreuzt (1), nicht angekreuzt (2)

ausbm1 – ausbm8 fehlend oder ungültig (999)

ausbyh, ausbmh Höchster Berufsabschluss, der angegeben wurde: ausbyl/ausbm1 (1),

ausbv2/ausbm2 (2), ausbv3/ausbm3 (3), ausbv4/ausbm4 (4), ausbv5/ausbm5

(5), ausbv6/ausbm6 (6), ausbv7/ausbm7 (7), ausbv8/ausbm8 (8)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: PISA 2003

<u>Anmerkungen:</u> Itemformulierungen für Vater und Mutter identisch

Häufigkeiten:

ausbv5

ausbv6

ausbv7

ausbv8 999

Gesamt

Berufsausbildung Vater

Kodierung	Absolut	Prozent
_		von Nennungen insg.
ausbv1	34	4,3
ausbv2	133	16,8
ausbv3	61	7,7
ausby4	65	8 2

12,6

24,5

8,0

12,4

5,7

100

100

194

63

98

45

793

Berufsausbildung Mutter

Kodierung	Absolut	Prozent
		von Nennungen insg.
ausbm1	15	1,9
ausbm2	152	19,4
ausbm3	54	6,9
ausbm4	66	8,4
ausbm5	123	15,7
ausbm6	210	26,9
ausbm7	36	4,6
ausbm8	102	13,0
999	24	3,1
Gesamt	782	100

ausbvh²(höchster Berufsabschluss Vater)

ausbmh¹ (höchste Berufsabschluss Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	36	5,4	1	18	2,7
2	119	18,0	2	144	21,8
3	55	8,3	3	52	7,9
4	62	9,4	4	58	8,8
5	79	11,9	5	107	16,2
6	118	17,8	6	131	19,8
7	51	7,7	7	24	3,6
8	95	14,4	8	103	15,6
999	47	7,1	999	25	3,8
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

_

 $^{^2}$ Die Variablen ausbyh und ausb
mh wurden bei der Eingabe der Daten kodiert und nicht nachträglich berechnet.

11.2 Berufliche Ausbildung: Land

<u>Kurzbezeichnung:</u> Berufsausbildung: Land

Anzahl Items: 4
Variable: Frage

In welchem Land haben Sie diesen Abschluss erworben?

ausbvz ausbvx

Vater: _____ (von Eltern einzutragen)

ausbmz

ausbmx Mutter: _____ (von Eltern einzutragen)

Antwortkategorien:

ausbvz/ ausbmz ,Deutschland' (1), ,Bosnien-Herzegowina' (2), ,Griechenland' (3), ,Italien'

(4), ,Kasachstan' (5), ,Kroatien' (6), ,Polen' (7), ,Russische Föderation' (8),

, Serbien' (9), , Türkei' (10), , Ukraine' (11), , anderes Land' (12)

nicht erfasst (444), fehlend oder ungültig (999)

ausbvx/ ausbmx offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen:

Anmerkungen:

Anmerkungen:

Anmerkungen:

Anmerkungen:

Anmerkungen:

Land' (12) kodiert wurden

Häufigkeiten:

ausbvz (Berufsabschluss Land: Vater) ausbvx (Berufsabschluss Land: Vater)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	418	63,1	Libanon	7
2	3	0,5	Irak	4
3	1	0,2	Belgien	4
4	5	0,8	Tunesien	3
5	1	0,2	England	3
6	1	0,2	Marokko	3
7	6	0,9	•••	•••
8	3	0,5		
9	3	0,5		
10	26	3,9	Nennungen	
11	3	0,5	,anderes Land'	64
12	64	9,7	gesamt	
999	41	6,2	999	4
444	87	13,1	444	594
Gesamt	662	100	Gesamt	662

ausbmz (Berufsabschluss Land: Mutter)

ausbmx (Berufsabschluss Land: Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	offene Antwort	Absolut
1	458	69,2	Irak	4
2	2	0,3	Libanon	3
3	0	0	•••	
4	2	0,3		
5	2	0,3		
6	0	0		
7	14	2,1		
8	6	0,9		
9	2	0,3		
10	16	2,4	Nennungen	
11	3	0,5	,anderes Land'	42
12	42	6,3	gesamt	
999	26	3,9	999	2
444	89	13,4	444	618
Gesamt	662	100	Gesamt	662

12. Ausgeübter Beruf von Mutter und Vater

<u>Kurzbezeichnung:</u> Berufsausbildung: Vater / Mutter

Anzahl Items: 6
Variable: Frage

In welchem Beruf sind Sie zurzeit tätig?

(Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben. Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten ausüben:

Was ist Ihr Hauptberuf?

Bitte geben Sie nicht an, welchen Beruf Sie erlernt haben. Falls Sie eine Bäckerlehre abgeschlossen haben und zurzeit als Backmaschinenführer/in tätig sind, tragen Sie bitte Backmaschinenführer/in ein und nicht Bäcker/in.

Bezeichnen Sie den von Ihnen ausgeübten Beruf möglichst genau, zum Beispiel Tiefbaumaurer/in, Patentanwaltsgehilfe/-gehilfin, Realschullehrer/in. Tragen Sie bitte nicht Arbeiter/in, Angestellte/r, Beamter/in ein.)

berufvx

ISCO08v

Vater:

isei v

Berufsbezeichnung (bitte leserlich schreiben)

berufmx

ISCO08m

isei m

Mutter:

Berufsbezeichnung (bitte leserlich schreiben)

Antwortkategorien:

berufvx/ berufmx offen

fehlend oder ungültig (999)

ISCO08v, ISCO08m Die Informationen dieses Fragebereichs wurden anhand der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO-08) kodiert und unter dieser Variablenbezeichnung aufgenommen (International Labour Office, 2012).

isei_v,

Anhand des Umsteigeschlüssels von ISCO-08 zum Internationalen

isei_m Sozioöko

Sozioökonomischen Index des beruflichen Status (ISEI-08) (Ganzeboom, de Graaf, Treiman, de Leeuw, 1992) wurde der sozioökonomische Index

oraar, Treiman, de Leedw, 1772) wurde der soziookonomisene me

bestimmt und unter dieser Variablenbezeichnung kodiert.

hisei

Entsprechend der ISCO-08 Kodierungen von Vater und Mutter wurde der

höchste der beiden Werte genommen.

Skalenbildung: nominal
Ouelle: PISA 2003

Anmerkungen: -

Skalenanalyse:

Variablennamen

	Min	Max	M	SD	N_{valid}
isei_v	10	89	48,90	17,953	544
isei_m	10	89	47,35	16,353	511
hisei	10	89	51,66	17,486	611

12.1 Erwerbstätigkeitsstatus von Vater und Mutter

<u>Kurzbezeichnung:</u> Erwerbstätigkeitsstatus Vater/Mutter

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

Wie sind Sie zurzeit beschäftigt?

beschv Vater beschm Mutter

Antwortkategorien:

beschv/beschm vollzeitbeschäftigt (1), teilzeitbeschäftigt (2), auf Arbeitssuche, ehrenamtlich

tätig, in Kurzarbeit (3), beurlaubt, z.B. im Mutterschutz, im

Erziehungsurlaub, für längere Zeit krankgeschrieben (4), in der Ausbildung, Weiterbildung oder Umschulung, Hausfrau/Hausmann (5), in Rente, in

Pension, in Vorruhestand (6)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal
Quelle: IGLU 2006

<u>Anmerkungen:</u> Itemformulierungen für Vater und Mutter identisch

Häufigkeiten:

beschv (Beschäftigung Vater)

beschm (Beschäftigung Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierun	g Absolut	Prozent
1	477	72	1	122	18,4
2	62	9,4	2	310	46,8
3	38	5,7	3	39	5,9
4	8	1,2	4	38	5,7
5	14	2,1	5	113	17,1
6	8	1,2	6	2	0,3
999	55	8,3	999	38	5,7
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

12.2 Berufliche Stellung von Vater und Mutter

<u>Kurzbezeichnung:</u> Berufliche Stellung Vater/Mutter

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

In welcher beruflichen Stellung sind Sie tätig?

(Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben. Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten

ausüben, beziehen Sie sich bitte auf Ihren Hauptberuf.)

bestv Vater bestm Mutter

Antwortkategorien:

bestv/bestm Selbständige/r (1), freiberuflich tätige/r Akademiker/in (2), mithelfende/r

Familienangehörige/r (3), Beamter/Beamtin (4), Angestellte/r (5),

Arbeiter/in (6), anderes (7), fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal
Quelle: IGLU 2006

Anmerkungen: Itemformulierungen für Vater und Mutter identisch

Häufigkeiten:

besty (berufliche Stellung Vater)

bestm (berufliche Stellung Mutter)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	139	21,0	1	46	6,9
2	11	1,7	2	15	2,3
3	2	0,3	3	8	1,2
4	29	4,4	4	34	5,1
5	264	39,9	5	343	51,8
6	130	19,6	6	55	8,3
7	20	3,0	7	63	9,5
999	67	10,1	999	98	14,8
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

12.3 Anzahl der Personen, denen der Vater/die Mutter vorgesetzt ist

<u>Kurzbezeichnung:</u> Anzahl der Personen, denen der Vater/die Mutter vorgesetzt ist

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

Sind Sie anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten

nach Ihren Anweisungen?

(Falls Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf den Beruf, den Sie zuletzt ausgeübt haben. Falls Sie zurzeit mehrere Tätigkeiten

ausüben, beziehen Sie sich bitte auf Ihren Hauptberuf.)

vorgv Vater vorgm Mutter

Antwortkategorien:

vorgv/vorgm keine (1), 0-10 Personen (2), mehr als 10 Personen (3),

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal
Quelle: PISA 2006

<u>Anmerkungen:</u> Itemformulierungen für Vater und Mutter identisch

Häufigkeiten:

vorgv (Vorgesetzter: Vater)

vorgm	(Vorgesetzte:	Mutter)
VULVIII	I V OI PESEIZIE.	viulleri

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	342	51,7	1	448	67,7
2	168	25,4	2	103	15,6
3	69	10,4	3	23	3,5
999	83	12,5	999	88	13,3
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

13. Vorschulische Betreuungssituation

Kurzbezeichnung: Vorschulische Betreuungssituation

Anzahl Items:

Variable: **Frage**

Hat Ihr Kind einen Kindergarten, eine Kindertagesstätte oder eine Vorschule kiga

besucht?

nein (1), ja, kürzer als ein Jahr (2), ja, ein Jahr bis unter zwei Jahre (3), ja, zwei bis unter drei Jahre (4), ja, drei Jahre oder länger (5) Antwortkategorien:

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen:

Häufigkeiten:

kiga (Kindergartenbesuch)

mga (Timaer)	5ar tempesaen)	
Kodierung	Absolut	Prozent
1	10	1,5
2	5	0,8
3	19	2,9
4	97	14,7
5	530	80,1
999	1	0,2
Gesamt	662	100

14. Bildungsaspirationen der Eltern

14.1 Bildungsaspirationen Wunsch

Kurzbezeichnung: Bildungsaspirationen Wunsch

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

schufowu Die folgende Frage bezieht sich darauf, was Sie sich für Ihr Kind wünschen,

ganz unabhängig davon, ob dies zu verwirklichen ist oder nicht.

Auf welche Schulform würden Sie Ihr Kind nach der Grundschule gerne

schicken?

(Bitte nur eine Schulform ankreuzen.)

Antwortkategorien: Hauptschule (1), Realschule (2), Gymnasium (3), Kooperative Gesamtschule

(4), Schule mit mehreren Bildungsgängen (Anmerkung: z.B. Sekundarschule,

Gemeinschaftsschule, kombinierte Haupt- und Realschule) (5),

Förderschule (6)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal
Quelle PISA 2003

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

schufowu (Schulwunsch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	3	0,5
2	52	7,9
3	486	73,4
4	64	9,7
5	30	4,5
6	0	0,0
999	27	4,1
Gesamt	662	100

14.2 Bildungsaspirationen Erwartung

<u>Kurzbezeichnung:</u> Bildungsaspirationen Erwartung

Anzahl Items: 1
Variable: Frage

schufota Denken Sie jetzt bitte an Ihr Kind, seine Leistungen in der Schule und

weitere Lebensumstände.

Welche Schulform wird Ihr Kind nach der Grundschule voraussichtlich

tatsächlich besuchen?

(Bitte nur eine Schulform ankreuzen.)

Antwortkategorien: Hauptschule (1), Realschule (2), Gymnasium (3), Kooperative Gesamtschule

(4), Schule mit mehreren Bildungsgängen (Anmerkung: z.B. Sekundarschule,

Gemeinschaftsschule, kombinierte Haupt- und Realschule) (5),

Förderschule (6)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal
Quelle: IGLU 2006

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

schufota (Schulerwartung)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	12	1,8
2	126	19,0
3	364	55,0
4	85	12,8
5	46	6,9
6	1	0,2
999	28	4,2
Gesamt	662	100

15. Maßnahmen zur Unterstützung

15.1 Maßnahmen zur Unterstützung in der Schule

<u>Kurzbezeichnung:</u> Unterstützung in der Schule

Anzahl Items: 6
Variable: Frage

Hat Ihr Kind in den letzten Jahren in der Schule zusätzliche Unterstützung

erhalten, um seine Leistungen zu verbessern?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

untschul Zusatzangebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

untschu2 Förderkurs/ergänzende Angebote in Deutsch untschu3 Förderkurs/ergänzende Angebote in Mathematik untschu4 Förderkurs/ergänzende Angebote in anderen Fächern

untschu5 muttersprachlichen Unterricht in einer anderen Sprache als Deutsch

untschu6 Unterricht in "Deutsch als Fremdsprache" oder "Deutsch als Zweitsprache"

Antwortkategorien: nein, nie (1), ja, gelegentlich (2), ja, regelmäßig (3)

fehlend oder ungültig (999)

<u>Skalenbildung:</u> ordinal

Quelle: orientiert an Arbeiten des IQB

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

untschu1 (Leistungsstärke)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	491	74,2
2	63	9,5
3	26	3,9
999	82	12,4
Gesamt	662	100

untschu2 (Deutsch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	451	68,1
2	88	13,3
3	68	10,3
999	55	8,3
Gesamt	662	100

untschu3 (Mathe)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	448	67,7
2	92	13,9
3	69	10,4
999	53	8,0
Gesamt	662	100

untschu4 (andere Fächer)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	531	80,2
2	21	3,2
3	5	0,8
999	105	15,9
Cesamt	662	100

untschu5 (Sprachunterricht)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	512	77,3
2	21	3,2
3	42	6,3
999	87	13,1
Gesamt	662	100

untschu6 (DaF)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	538	81,3
2	9	1,4
3	10	1,5
999	105	15,9
Gesamt	662	100

15.2 Maßnahmen zur Unterstützung außerhalb der Schule

Kurzbezeichnung: Unterstützung außerhalb der Schule

Anzahl Items: 6
Variable: Frage

Hat Ihr Kind in den letzten Jahren außerhalb der Schule zusätzliche

Unterstützung erhalten, um seine Leistungen zu verbessern?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

untaus1 Zusatzangebote für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler

untaus2 Nachhilfeunterricht in Deutsch untaus3 Nachhilfeunterricht in Mathematik untaus4 Nachhilfeunterricht in anderen Fächern

untaus5 muttersprachlichen Unterricht in einer anderen Sprache als Deutsch

untaus6 Unterricht in "Deutsch als Fremdsprache" oder "Deutsch als Zweitsprache"

untaus7 Hausaufgabenkontrolle durch die Eltern untaus8 Gemeinsames Üben mit den Eltern

Antwortkategorien: nein, nie (1), ja, gelegentlich (2), ja, regelmäßig (3)

fehlend oder ungültig (999)

<u>Skalenbildung:</u> ordinal

Quelle: orientiert an Arbeiten des IQB

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

untaus1 (Leistungsstärke)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	558	84,3
2	12	1,8
3	6	0,9
999	86	13,0
Gesamt	662	100

untaus3 ((Mathe))
-----------	---------	---

Kodierung	Absolut	Prozent
1	558	84,3
2	17	2,6
3	10	1,5
999	77	11,6
Gesamt	662	100

untaus2 (Deutsch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	554	83,7
2	20	3,0
3	13	2,0
999	75	11,3
Gesamt	662	100

untaus4 (andere Fächer)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	560	84,6
2	6	0,9
3	1	0,2
999	95	14,4
Gesamt	662	100

untaus5 (Sprache)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	519	78,4
2	25	3,8
3	33	5,0
999	85	12,8
Gesamt	662	100

untaus6 (DaF)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	558	84,3
2	5	0,8
3	7	1,1
999	92	13,9
Gesamt	662	100

untaus7 (Hausaufgabenkontrolle)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	121	18,3
2	138	20,8
3	379	57,3
999	24	3,6
Gesamt	662	100

untaus8 (gemeinsames Üben)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	112	16,9
2	243	36,7
3	283	42,7
999	24	3,6
Gesamt	662	100

16. Lesegewohnheiten

16.1 Lesen zum Vergnügen Kind

<u>Kurzbezeichnung:</u> Lesen zum Vergnügen Kind

Anzahl Items: 1

Variable: Frage

lesen Wie viel liest Ihr Kind in seiner Freizeit durchschnittlich (z.B. Bücher,

Comics, Texte im Internet,...)?

Antwortkategorien: nie (1), weniger als ½ Stunde pro Tag (2), zwischen ½ Stunde und 1 Stunde

pro Tag (3), mehr als 1 Stunde pro Tag (4), mein Kind kann noch nicht lesen

(5)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

lesen (Lesezeit Kind)

iesen (Eesezeit itina)		
Kodierung	Absolut	Prozent
1	15	2,3
2	278	42,0
3	294	44,4
4	59	8,9
5	6	0,9
999	10	1,5
Gesamt	662	100

16.2 Lesegewohnheiten der Eltern - Lesedauer

<u>Kurzbezeichnung:</u> Lesedauer Eltern Vergnügen

Anzahl Items: 1
Variable: Frage

lesenelt Wie viel lesen Sie zu Ihrem Vergnügen?

Antwortkategorien: nie (1), weniger als ½ Stunde pro Tag (2), zwischen ½ Stunde und 2 Stunden

pro Tag (3), mehr als 2 Stunden pro Tag (4),

fehlend oder ungültig (999)

<u>Skalenbildung:</u> ordinal <u>Quelle:</u> IGLU 2006

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

lesenelt (Lesezeit Eltern)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	34	5,1
2	186	28,1
3	384	58,0
4	46	6,9
999	12	1,8
Gesamt	662	100

16.3 Lesegewohnheiten der Eltern - Motive

<u>Kurzbezeichnung:</u> Lesegewohnheiten der Eltern: Motive

Anzahl Items: 5
Variable: Frage

Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

leselt1 Ich lese nur, wenn es sein muss.

leselt2 Ich spreche gerne mit anderen Leuten über Bücher.
leselt3 Ich verbringe meine Freizeit gern mit Lesen.
leselt4 Ich lese nur, wenn ich Informationen benötige.
leselt5 Lesen ist bei mir zu Hause eine wichtige Aktivität.

Antwortkategorien: stimmt überhaupt nicht (1), stimmt eher nicht (2), stimmt eher (3), stimmt

ganz genau (4)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal
Quelle: IGLU 2006

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

leselt1 (es muss sein)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	444	67,1
2	84	12,7
3	65	9,8
4	25	3,8
999	44	6,7
Gesamt	662	100

leselt3 (Freizeit)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	54	8,2
2	104	15,7
3	217	32,8
4	257	38,8
999	30	4,5
Gesamt	662	100

leselt5 (wichtige Akivität)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	40	6,0
2	113	17,1
3	220	33,2
4	248	37,5
999	41	6,2
Gesamt	662	100

leselt2 (über Bücher reden)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	54	8,2
2	137	20,7
3	257	38,8
4	173	26,1
999	41	6,2
Gesamt	662	100

leselt4 (Informationen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	318	48,0
2	137	20,7
3	102	15,4
4	57	8,6
999	48	7,3
Gesamt	662	100

17. Besitz an Büchern

17.1 Anzahl der Bücher

Kurzbezeichnung: Anzahl Bücher

Anzahl Items: 2
Variable: Frage

Wie viele Bücher gibt es ungefähr in Ihrem Haushalt?

buch1 Bücher (ohne Zeitschriften, Zeitungen oder Kinderbücher)

buch2 Kinderbücher

Antwortkategorien: 0-10 (1), 11-25 (2), 26-100 (3), 101-200 (4), mehr als 200 (5),

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal
Quelle: IGLU 2006

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

buch1 (Erwachsenenliteratur)

buch2	(Kinderbücher)
-------	----------------

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	76	11,5	1	58	8,8
2	78	11,8	2	111	16,8
3	172	26,0	3	297	44,9
4	97	14,7	4	123	18,6
5	215	32,5	5	54	8,2
999	24	3,6	999	19	2,9
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

17.2 Sprache der Bücher

Kurzbezeichnung: Sprache Bücher

Anzahl Items: 7

<u>Variable:</u> Frage

In welcher Sprache sind diese Bücher überwiegend geschrieben?

sprbu1 Deutsch sprbu2 Russisch sprbu3 Türkisch sprbu4 Polnisch sprbu5 Arabisch

sprbu6 in einer anderen Sprache,

sprbu6x und zwar...

Antwortkategorien:

sprbu1 – sprbu6 angekreuzt (1), nicht angekreuzt (0)

fehlend oder ungültig (999)

sprbu6x offen

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: sprbu6x offen erfasst wenn sprbu6 mit ,in einer anderen Sprache' angekreuzt

wurde

Häufigkeiten:

sprbu1 (Deutsch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	627	94,7
0	28	4,2
999	7	1,1
Gesamt	662	100

sprbu2 (Russisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	17	2,6
0	638	96,4
999	7	1,1
Gesamt	662	100

sprbu3 (Türkisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	80	12,1
0	542	81,9
999	7	1,1
Gesamt	662	100

sprbu4 (Polnisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	12	1,8
0	643	97,1
999	7	1,1
Gesamt	662	100

sprbu5 (Arabisch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	26	3,9
0	629	95,0
999	7	1,1
Gesamt	662	100

sprbu6 (andere Sprache)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	99	15,0
0	556	84,0
999	7	1,1
Gesamt	662	100

sprbu6x (Sprache der Bücher)

der Bucher)	
offene Antwort	Absolut
Englisch	33
Französisch	8
Kurdisch	6
Italienisch	5
Chinesisch	4
Englisch,	3
Französisch	
Niederländisch	3
Spanisch	3
Nennungen	
,andere Sprache(n)'	99
gesamt	
444	563
Gesamt	662

18. Vorhandensein von bestimmten Wohlstandsgütern

<u>Kurzbezeichnung:</u> Wohlstandsgüter

Anzahl Items: 10
Variable: Frage

Gibt es bei Ihnen zu Hause...

(Mehrfachnennungen möglich)

zuhaus1 ...eine Geschirrspülmaschine? zuhaus2 ...ein Zimmer für Ihr Kind alleine?

zuhaus3 ...Lern-Software?

zuhaus4 ...einen Internetanschluss?

zuhaus5 ...ein Wörterbuch?

zuhaus6 ...einen ruhigen Platz zum Lernen für Ihr Kind? zuhaus7 ...einen Schreibtisch zum Lernen für Ihr Kind?

zuhaus8 ...Schulbücher?

zuhaus9 ...klassische Literatur (z.B. von Goethe)?

zuhaus10 ...Bücher mit Gedichten

Antwortkategorien:

zuhaus1 - zuhaus10 ja (1), nein (0)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Quelle: PISA 2000

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

zuhaus1 (Geschirrspüler)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	507	76,6
0	112	16,9
999	43	6,5
Gesamt	662	100

zuhaus4 (Internetanschluss)

zuhaus2 (Kinderzimmer allein)

Absolut

468

183

11

662

Prozent

70,7

27,6

1,7 **100**

Kodierung

1

0

999

Gesamt

zuhaus3 (Lern-Software)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	457	69,0
0	175	26,4
999	30	4,5
Gesamt	662	100

Kodierung	Absolut	Prozent
1	627	94,7
0	29	4,4

zuhaus5 (Wörterbuch)

Kodierung	Absolut Prozei	
1	623	94,1
0	28	4,2
999	11	1,7
Gesamt	662	100

zuhaus7 (Schreibtisch Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	593	89,6
0	62	9,4
999	7	1,1
Gesamt	662	100

zuhaus9 (klassische Literatur)

Kodierung	Absolut Prozent	
1	328	49,6
0	315	47,6
999	19	2,9
Gesamt	662	100

zuhaus6 (ruhiger Lernplatz)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	623	94,1
0	31	4,7
999	8	1,2
Gesamt	662	100

zuhaus8 (Schulbücher)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	636	96,1
0	17	2,6
999	9	1,4
Gesamt	662	100

zuhaus10 (Lyrik)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	497	75,0
0	150	22,7
999	15	2,3
Gesamt	662	100

19. Aktivitäten mit Kind

19.1 Häufigkeit der Aktivitäten

Kurzbezeichnung: Aktivitäten

Anzahl Items: 6
Variable: Frage

Wie oft machen Sie oder eine andere Person in Ihrem Haushalt mit Ihrem

Kind Folgendes?

(Bitte kreuzen Sie an, wie häufig die aufgelisteten Aktivitäten

durchschnittlich mit dem Kind gemacht werden.)

aktiv1 über Erlebnisse reden, die Sie oder Ihr Kind hatten aktiv2 darüber sprechen, was Ihr Kind im Unterricht macht

aktiv3 aus (Kinder-)Büchern vorlesen

aktiv4 Geschichten erzählen

aktiv5 über Dinge sprechen, die Sie oder Ihr Kind gelesen haben

aktiv6 mit Ihrem Kind spielen

Antwortkategorien: nie oder fast nie (1), ein- bis zweimal im Monat (2), ein- bis zweimal pro

Woche (3), jeden Tag oder fast jeden Tag (4)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: Eigenentwicklung orientiert an Vorlagen des PHONO-Projekts und IGLU

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

aktiv1(über Erlebnisse reden)

aktiv2 (über Schule reden)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	1	0,2	1	0	0
2	12	1,8	2	4	0,6
3	56	8,5	3	92	13,9
4	573	86,6	4	552	83,4
999	20	3,0	999	14	2,1
Gesamt	662	100	Gesamt	662	100

aktiv3 (Bücher vorlesen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	34	5,1
2	72	10,9
3	228	34,4
4	311	47,0
999	17	2,6
Gesamt	662	100

aktiv4 (Geschichten erzählen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	93	14,0
2	150	22,7
3	245	37,0
4	148	22,4
999	26	3,9
Gesamt	662	100

aktiv5 (über Gelesenes reden)

Kodierung	Absolut Prozent	
1	23	3,5
2	110	16,6
3	275	41,5
4	235	35,5
999	19	2,9
Gesamt	662	100

aktiv6 (spielen)

T/ 1'	A 1 1 4	D 4
Kodierung	Absolut	Prozent
1	8	1,2
2	36	5,4
3	252	38,1
4	353	53,3
999	13	2,0
Gesamt	662	100

19.2 Sprache während der Aktivitäten

Kurzbezeichnung: Sprache Aktivitäten

Anzahl Items: 14
Variable: Frage

Welche Sprache benutzen Sie dabei meistens?

akspr1 Deutsch akspr2 Arabisch Bosnisch akspr3 akspr4 Griechisch akspr5 Italienisch akspr6 Kroatisch akspr7 Kurdisch akspr8 Polnisch akspr9 Russisch Serbisch akspr10 Türkisch akspr11 akspr12 Ukrainisch

akspr13 eine oder mehrere andere Sprache(n)...

akspr13x ... und zwar

Antwortkategorien:

akspr1- akspr13 angekreuzt (1), nicht angekreuzt (0)

fehlend (999)

akspr13x offen,

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

Sprache der Aktivitäten

akspr13x (Sprache der Aktivitäten)

	Absolut	Prozent von Nennungen insg.	offene Antwort	Absolu
akspr1	555	73,7	Englisch	7
akspr2	14	1,9	Chinesisch	6
akspr3	4	0,5	Niederländisch	5
akspr4	0	0	Französisch	3
akspr5	5	0,7	Spanisch	3
akspr6	0	0	•••	
akspr7	7	0,9		
akspr8	8	1,1		
akspr9	11	1,5		
akspr10	1	0,1		
akspr11	72	9,6		
akspr12	0	0	Nennung	
sprmi13	45	6,0	,andere Sprache(n)' gesamt	45
999	31	4,1	444	617
Gesamt	753	100	Gesamt	662

20. Sprachtherapeutische Behandlung des Kindes

20.1 Kind in sprachtherapeutischer Behandlung

<u>Kurzbezeichnung:</u> Sprachtherapeutische Behandlung

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

therap War oder ist Ihr Kind in sprachtherapeutischer Behandlung?

Antwortkategorien: nein (0), ja (1)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

therap (Sprachtherapie Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	141	21,3
0	479	72,4
999	42	6,3
Gesamt	662	100

20.2 Art der sprachtherapeutischen Behandlung

<u>Kurzbezeichnung:</u> Sprachtherapeutische Behandlung

Anzahl Items: 4
Variable: Frage

Wenn ja: Welche Störung wurde oder wird in der Therapie behandelt?

(Mehrfachnennungen sind möglich.)

therap1 Lispeln, Stottern und/oder andere Sprechfehler

therap2 eingeschränkter Wortschatz

therap3 fehlerhafte Grammatik (z.B. falscher Satzbau)

therap4 Sonstiges

Antwortkategorien: nein (0), ja (1)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

therap1 (Sprechfehler)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	102	15,4
0	47	7,1
444	504	76,1
999	9	1,4
Gesamt	662	100

therap3 (Grammatik)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	27	4,1
0	122	18,4
444	504	76,1
999	9	1,4
Gesamt	662	100

therap2 (Wortschatz)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	26	3,9
0	125	18,9
444	502	75,8
999	9	1,4
Gesamt	662	100

therap4 (sonstiges)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	33	5,0
0	118	17,8
444	502	75,8
999	9	1,4
Gesamt	662	100

21. Hörstörung des Kindes

21.1 Hörstörung

<u>Kurzbezeichnung:</u> Hörstörung

Anzahl Items: 1

Variable: Frage

hörstör Wurde bei Ihrem Kind eine Hörstörung festgestellt?

Antwortkategorien: ja (1), nein (0),

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

hörstör (Hörstörung Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	25	3,8
0	635	96,0
999	2	0,3
Gesamt	662	100

21.2 Hörhilfe

<u>Kurzbezeichnung:</u> Hörhilfe

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

hörhilfe Wenn ja: Hat das Kind eine Hörhilfe (z.B. Hörgerät, Cochlea-Implantat)?

Antwortkategorien: nein (0), ja (1)

fehlend oder ungültig (999); Angabe nicht nötig (444)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

hörhilfe (Hörhilfe Kind)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	3	0,5
0	22	3,3
444	634	95,8
999	3	0,5
Gesamt	662	100

22. Diagnostizierte Störungen beim Kind

Kurzbezeichnung: Störungen

Anzahl Items: 3
Variable: Frage

Besteht/Bestehen bei Ihrem Kind...

(Mehrfachnennungen sind möglich.)

problem1 ... eine Aufmerksamkeits- oder Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung

(ADS/ADHS)?

problem2 ... eine Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie bzw. LRS)?

problem3 ... eine Rechenschwäche (Dyskalkulie)?

Antwortkategorien: ja (1), nein (0)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

problem1 (ADS/ADHS)

problem2	(LRS)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodieru	ıng	Absolut	Prozent
1	23	3,5	1		18	2,7
0	617	93,2	0		586	88,5
999	22	3,3	999		58	8,8
Gesamt	662	100	Gesan	nt	662	100

problem3 (Dyskalkulie)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	19	2,9
0	614	92,7
999	29	4,4
Gesamt	662	100

23. Fragebogen ausgefüllt durch wen?

Kurzbezeichnung: Störungen

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

fbaus Bitte geben Sie nun noch an, wer diesen Fragebogen ausgefüllt hat.

Vater Mutter

Antwortkategorien: Vater (1), Mutter (2), Beide (3)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: nominal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

fbaus1 (Fragebogen ausgefüllt)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	88	13,3
2	496	75,0
3	70	10,6
999	8	1,2
Gesamt	662	100

D. Lehrerfragebogen

1. Schulnoten

Kurzbezeichnung: Schulnoten

Anzahl Items: 4

Variable: Frage

Inwieweit entsprechen die Leistungen des Kindes den Anforderungen laut Lehrplan? Bitte schätzen Sie die schulischen Leistungen des Kindes anhand

von Schulnoten. Kreuzen Sie in jeder Zeile die passende Zahl an.

note1Lesennote2Schreibennote3Rechnennote4Sachunterricht

<u>Antwortkategorien:</u> ,1', ,2', ,3', ,4', ,5', ,6'

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

note1 (Lesen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	166	16,3
2	330	32,4
3	282	27,7
4	120	11,8
5	29	2,9
6	4	0,4
999	86	8,5
Gesamt	1017	100

note2 (Schreiben)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	111	10,9
2	320	31,5
3	290	28,5
4	145	14,3
5	62	6,1
6	8	0,8
999	81	8,0
Gesamt	1017	100

note3 (Rechnen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	184	18,1
2	341	33,5
3	210	20,6
4	119	11,7
5	62	6,1
6	5	0,5
999	96	9,4
Gesamt	1017	100

note4 (Sachunterricht)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	151	14,8
2	362	35,6
3	305	30,0
4	92	9,0
5	18	1,8
6	2	0,2
999	87	8,6
Gesamt	1017	100

2. Deutschkenntnisse

<u>Kurzbezeichnung:</u> Deutschkenntnisse

Anzahl Items: 4

Variable: Frage

Das Kind verfügt über ausreichende Deutschkenntnisse, um...

deu1 ...dem Unterrichtsgespräch zu folgen.

deu2 ...sich aktiv am Unterrichtsgespräch zu beteiligen.

deu3 ...informellen Gesprächen mit anderen Kindern zu Alltagsthemen zu folgen.
deu4 ...sich an informellen Gesprächen mit anderen Kindern zu Alltagsthemen zu

beteiligen.

Antwortkategorien: ,stimmt überhaupt nicht' (1), ,stimmt eher nicht' (2), ,stimmt eher (3), ,stimmt

ganz genau' (4)

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: Eigenentwicklung

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

deu1 (Unterricht folgen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	19	1,9
2	75	7,4
3	286	28,1
4	625	61,5
999	12	1,2
Gesamt	1017	100

deu2 (Teilnahme am Unterricht)

-		
Kodierung	Absolut	Prozent
1	23	2,3
2	118	11,6
3	263 25,9	
4	599	58,9
999	14	1,4
Gesamt	1017	100

deu3 (Kindergespräche verstehen)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	20	2,0
2	61	6,0
3	247	24,3
4	676	66,5
999	13	1,3
Gesamt	1017	100

deu4 (Teilnahme an Kindergesprächen)

Kodierung	g Absolut Prozent	
1	19 1,9	
2	80	7,9
3	3 251	
4	4 654 64,	
999	13	1,3
Gesamt	1017	100

3. Sprachförderbedarf

<u>Kurzbezeichnung:</u> Sprachförderbedarf

Anzahl Items: 2

<u>Variable:</u> <u>Frage</u>

Hat das Kind einen Förderbedarf in ...

förd1 Deutsch (mündliche Leistung)? förd2 Deutsch (schriftliche Leistung)?

Antwortkategorien: ,überhaupt nicht' (1), ,in geringem Maße' (2), ,in mittlerem Maße' (3), ,in

hohem Maße' (4),

, weiß ich nicht' (5), fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: orientiert an Vorlagen des BeFo-Projekts

Anmerkungen: -

Häufigkeiten:

förd1 (mündlicher Förderbedarf)

förd2 (schriftlicher Förderbedarf)

Kodierung	Absolut	Prozent	Kodierung	Absolut	Prozent
1	448	44,1	1	358	35,2
2	262	25,8	2	249	24,5
3	190	18,7	3	210	20,6
4	94	9,2	4	177	17,4
5	0	0	5	1	0,1
999	23	2,3	999	22	2,2
Gesamt	1017	100	Gesamt	1017	100

4. Sprachförderung

<u>Kurzbezeichnung:</u> Sprachförderung

Anzahl Items: 1

<u>Variable:</u> Frage

förd3 Erhält das Kind in der Schule zusätzliche Sprachförderung in Deutsch?

Antwortkategorien: ,nein, nie' (1), ,ja, gelegentlich' (2), ,ja, regelmäßig' (3), weiß ich nicht' (4),

fehlend oder ungültig (999)

Skalenbildung: ordinal

Quelle: orientiert an Vorarbeiten des BeFo-Projekts

<u>Anmerkungen:</u> -

Häufigkeiten:

förd3 (Sprachförderung Deutsch)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	459	45,1
2	288	28,3
3	235	23,1
4	1	0,1
999	34	3,3
Gesamt	1017	100

E. Leistungstests

1. Erster Testtag

1.1 Nonverbale kognitive Grundfähigkeiten

1.1.2 Nonverbale kognitive Grundfähigkeiten: Matrizen (Form A aus dem CFT: Grundintelligenztest Skala 1

Kurzbezeichnung: CFT 1 Matrizen Form A

<u>Theoretischer</u> Weitestgehend von sprachlichen Fähigkeiten und kulturellen Einflüssen freie standardisierte Erfassung der kognitiven Grundfähigkeiten anhand der Fähigkeit,

Regeln und Zusammenhänge bei figuralen Problemstellungen zu erkennen und

anzuwenden;

Test liegt in zwei Parallelformen A und B vor; Empfohlen für Kinder zwischen 5;3 und 9;5 Jahren;

Kontrollvariable

<u>Literatur:</u> Cattell, R. B., Weiß, R. H. & Osterland, J. (1997). *Grundintelligenztest Skala 1*

(CFT 1) (5., rev. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

<u>Bearbeitungszeit:</u> 270s <u>Anzahl Items:</u> 12

Antwortkategorien ,1. Kästchen von links' (1); ,2. Kästchen von links' (2), ,3. Kästchen von links'

(cft1 - cft12): (3), ,4. Kästchen von links'(4), ,5. Kästchen von links' (5)

fehlend oder ungültig (999), nicht getestet³ (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(cft1_a - cft12_a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Skalenbildung: Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: FILTER: Nur Daten von Kindern, die das Testheft A erhalten und bearbeitet

haben, berücksichtigt (vers_a_b = ,1')

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden

oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

_

³ Nicht getestet (444) bei den nachfolgenden Leistungstests bedeutet, dass dem Schüler oder der Schülerin das betreffende Item nicht vorgelegen hat.

Variablen-
namen

	M	SD	\mathbf{r}_{it}	α'
cft 1_a	0,96	0,19	0,322	0,834
cft 2_a	0,82	0,38	0,350	0,833
cft 3_a	0,92	0,28	0,476	0,825
cft 4_a	0,95	0,22	0,409	0,830
cft 5_a	0,83	0,38	0,548	0,818
cft 6_a	0,73	0,45	0,417	0,829
cft 7_a	0,80	0,40	0,638	0,810
cft 8_a	0,74	0,44	0,592	0,813
cft 9_a	0,75	0,43	0,514	0,820
cft 10_a	0,80	0,34	0,590	0,814
cft 11_a	0,66	0,47	0,626	0,810
cft 12_a	0,68	0,47	0,493	0,823

Cronbach's $\alpha = 0.834$

M = 9,65SD = 2,758Skala

Min = 0

Max = 12

N = 570

1.1.2 Nonverbale kognitive Grundfähigkeiten: Matrizen (Form B aus dem CFT: Grundintelligenztest Skala 1)

Kurzbezeichnung: CFT 1 Matrizen Form B

Theoretischer Weitestgehend von sprachlichen Fähigkeiten und kulturellen Einflüssen freie

Hintergrund: standardisierte Erfassung der kognitiven Grundfähigkeiten anhand der Fähigkeit

Regeln und Zusammenhänge bei figuralen Problemstellungen zu erkennen und

anzuwenden;

Test liegt in zwei Parallelformen A und B vor; Empfohlen für Kinder zwischen 5;3 und 9;5 Jahren;

Kontrollvariable

Literatur: Cattell, R. B., Weiß, R. H. & Osterland, J. (1997). Grundintelligenztest Skala 1

(CFT 1) (5., rev. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

<u>Bearbeitungszeit:</u> 270s <u>Anzahl Items:</u> 12

Antwortkategorien ,1. Kästchen von links' (1); ,2. Kästchen von links' (2), ,3. Kästchen von links'

(cft1 - cft12): (3), ,4. Kästchen von links'(4), ,5. Kästchen von links' (5)

fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(cft1 b - cft12 b): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Skalenbildung: Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: FILTER: Nur Daten von Kindern, die das Testheft B erhalten und bearbeitet

haben, berücksichtigt (vers a b = .2')

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden

oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Variablen-
namen

	M	SD	$\mathbf{r_{it}}$	α'
cft 1_a	0,95	0,22	0,184	0,806
cft 2_a	0,94	0,25	0,442	0,791
cft 3_a	0,74	0,44	0,233	0,811
cft 4_a	0,95	0,23	0,470	0,790
cft 5_a	0,83	0,37	0,442	0,788
cft 6_a	0,84	0,36	0,643	0,770
cft 7_a	0,70	0,46	0,308	0,804
cft 8_a	0,79	0,41	0,574	0,775
cft 9_a	0,82	0,39	0,629	0,770
cft 10_a	0,74	0,44	0,541	0,778
cft 11_a	0,80	0,40	0,533	0,779
cft 12_a	0,69	0,46	0,484	0,785

Cronbach's $\alpha = 0.802$

M = 9,79

SD = 2,546

Skala Min = 0

Max = 12

N = 548

1.2 Konnektorenverständnis

<u>Kurzbezeichnung:</u> Konnektoren

<u>Theoretischer</u> Komplexe Satzgefüge (z.B. durch Verwendung von Konnektoren) gelten als typisches Kennzeichen von Bildungssprache (vgl. Dehn, 2011; Gogolin, 2004).

Mit 27 verschiedenen Konnektoren wurde jeweils ein semantisch konsistenter und ein semantisch inkonsistenter Satz gebildet, um das Konnektorenverständnis

zu überprüfen;

Temporale, kausale, konzessive sowie zweiteilige Konnektoren wurden

einbezogen (vgl. Ferraresi, 2008; Dragon, N., Berendes, K., Weinert, S., Heppt,

B., & Stanat, P., 2015).

Inhaltlich sehr einfache Sätze, um Vorwissenseffekte gering zu halten

<u>Literatur:</u> Eigenentwicklung

Bearbeitungszeit: Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 54

Antwortkategorien (kon1 - kon54):

, lachender Smiley – ja' (1), ,trauriger Smiley – nein' (0)

fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(kon1 a - kon54 a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Skalenbildung: Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden

oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Itemanalyse:

Variablennamen

	M	SD	$\mathbf{r_{it}}$	α'
kon1_a	0,30	0,46	0,127	0,621
kon2_a	0,76	0,43	0,286	0,608
kon3_a	0,77	0,42	0,211	0,614
kon4_a	0,84	0,37	0,207	0,615
kon5_a	0,93	0,26	0,224	0,616
kon6_a	0,19	0,39	0,064	0,625
kon7_a	0,17	0,38	0,097	0,623
kon8_a	0,96	0,20	0,248	0,617
kon9_a	0,08	0,27	-0,191	0,637
kon10_a	0,70	0,46	0,175	0,617
kon11_a	0,95	0,21	0,196	0,618
kon12_a	0,93	0,26	0,316	0,611
kon13_a	0,39	0,49	-0,218	0,652

kon14_a	0,95	0,22	0,196	0,618
kon15_a	0,96	0,19	0,214	0,618
kon16_a	0,69	0,46	0,253	0,610
kon17_a	0,92	0,28	0,181	0,618
kon18_a	0,96	0,19	0,258	0,616
kon19_a	0,56	0,50	0,238	0,611
kon20_a	0,95	0,22	0,192	0,618
kon21_a	0,75	0,44	0,027	0,629
kon22_a	0,87	0,34	0,305	0,609
kon23_a	0,78	0,42	0,268	0,609
kon24_a	0,82	0,38	0,123	0,621
kon25_a	0,23	0,42	-0,065	0,636
kon26_a	0,95	0,22	0,227	0,617
kon27_a	0,11	0,31	-0,299	0,645
kon28_a	0,25	0,43	-0,221	0,648
kon29_a	0,90	0,31	0,329	0,609
kon30_a	0,24	0,43	-0,162	0,643
kon31_a	0,23	0,42	-0,189	0,645
kon32_a	0,17	0,38	-0,029	0,632
kon33_a	0,89	0,31	0,200	0,616
kon34_a	0,97	0,17	0,222	0,618
kon35_a	0,84	0,36	0,379	0,603
kon36_a	0,85	0,35	0,124	0,621
kon37_a	0,95	0,23	0,227	0,617
kon38_a	0,90	0,30	0,328	0,609
kon39_a	0,48	0,50	-0,168	0,649
kon40_a	0,85	0,36	0,321	0,607
kon41_a	0,88	0,33	0,202	0,616
kon42_a	0,75	0,43	0,290	0,607
kon43_a	0,88	0,33	0,314	0,609
kon44_a	0,90	0,30	0,337	0,608
kon45_a	0,65	0,48	0,264	0,609
kon46_a	0,94	0,23	0,209	0,617
kon47_a	0,89	0,31	0,337	0,608
kon48_a	0,33	0,47	0,132	0,621
kon49_a	0,88	0,32	0,291	0,610
kon50_a	0,82	0,39	0,229	0,613
kon51_a	0,09	0,29	,043	,625
kon52_a	0,82	0,38	,315	,607
kon53_a	0,90	0,29	,147	,619
kon54_a	0,82	0,38	,130	,620

Cronbach's α = 0,624
M = 37,56
SD = 4,212
Min = 0
Max = 50
N = 1113
Anzahl der Items = 54

1.3 Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses (TROG-D)

<u>Kurzbezeichnung:</u> TROG-D (gekürzte Version)

<u>Theoretischer</u> Standardisierte Erfassung des Verständnisses von syntaktischen und <u>Hintergrund:</u> morphologischen Strukturen; Erlaubt (in seiner ungekürzten Fassung) eine

Erfassung des Grammatikverständnisses (der rezeptiven grammatischen Fähigkeiten) durch Multiple-Choice-Aufgaben (Bildauswahl aus vier

Wahlmöglichkeiten nach Satzstimulus);

Empfohlen für Kinder zwischen 3;0 und 10; 11 Jahren

<u>Literatur:</u> Fox, A. V. (2007). TROG-D. Test zur Überprüfung des

Grammatikverständnisses. Idstein: Schulz-Kirchner.

Bearbeitungszeit: Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 38

Antwortkategorien ,Kästchen oben links' (1); ,Kästchen oben rechts' (2), ,Kästchen unten links'

(trog1 - trog38): (3), ,Kästchen unten rechts' (4),

fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(trog1_a - trog38_a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

<u>Skalenbildung:</u> Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

<u>Anmerkungen:</u> Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von

fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Itemanalyse:

Variablen- namen				
	\mathbf{M}	SD	$\mathbf{r_{it}}$	α'
trog1_a	0,84	0,37	0,346	0,875
trog2_a	0,91	0,29	0,409	0,874
trog3_a	0,97	0,17	0,253	0,876
trog4_a	0,79	0,41	0,336	0,875
trog5_a	0,87	0,34	0,242	0,876
trog6_a	0,81	0,39	0,287	0,876
trog7_a	0,82	0,39	0,470	0,872
trog8_a	0,94	0,23	0,324	0,875
trog9_a	0,79	0,41	0,298	0,876
trog10_a	0,91	0,29	0,316	0,875
trog11_a	0,76	0,423	0,287	0,876
trog12_a	0,71	0,46	0,149	0,879
trog13_a	0,83	0,38	0,361	0,874
trog14_a	0,63	0,48	0,270	0,877
trog15_a	0,92	0,27	0,315	0,875
trog16_a	0,97	0,17	0,259	0,876

trog17_a	0,87	0,34	0,337	0,875
trog18_a	0,87	0,34	0,403	0,874
trog19_a	0,36	0,48	0,426	0,873
trog20_a	0,50	0,50	0,360	0,875
trog21_a	0,39	0,49	0,380	0,874
trog22_a	0,33	0,47	0,392	0,874
trog23_a	0,45	0,50	0,594	0,869
trog24_a	0,54	0,50	0,606	0,869
trog25_a	0,54	0,50	0,570	0,870
trog26_a	0,73	0,44	0,546	0,871
trog27_a	0,50	0,50	0,470	0,872
trog28_a	0,24	0,43	0,395	0,874
trog29_a	0,30	0,46	0,445	0,873
trog30_a	0,13	0,34	0,346	0,875
trog31_a	0,95	0,22	0,257	0,876
trog32_a	0,69	0,46	0,430	0,873
trog33_a	0,91	0,28	0,266	0,876
trog34_a	0,78	0,42	0,411	0,873
trog35_a	0,85	0,36	0,360	0,874
trog36_a	0,90	0,30	0,316	0,875
trog37_a	0,85	0,36	0,443	0,873
trog38_a	0,32	0,47	0,444	0,873

M = 26,44SD = 6,380

Skala $\mathbf{Min} = \mathbf{0}$

Max = 38

N = 926

1.4 Wortschatz- und Wortfindungstest (WWT)

Kurzbezeichnung: WWT Subtest WWTrezeptiv

<u>Theoretischer</u> Standardisierte Überprüfung des Wortverständnisses (Nomen, Verben,

Hintergrund: Adjektive, Adverbien) durch Bildauswahl nach verbalem Stimulus; Multiple-

Choice-Aufgaben erlauben eine quantitative und qualitative Auswertung;

Empfohlen für Kinder im Alter von 5;6 bis 10;11 Jahren;

<u>Literatur:</u> Glück, C. (2007). Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige

(WWT 6-10). München: Urban & Fischer.

Bearbeitungszeit: Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 51

Antwortkategorien ,Kästchen oben links' (1); ,Kästchen oben rechts' (2), ,Kästchen unten links'

(wwt1 – wwt51): (3), Kästchen unten rechts' (4),

fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung: richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(wwt1_a - wwt51_a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

<u>Skalenbildung:</u> Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: Die ersten 11 Items des WWT wurden von der Analyse ausgeschlossen, da sie

aus Zeitgründen nach den ersten Testdurchläufen den weiteren Kindern nicht

mehr vorgelegt wurden.

Es wurden die Kurzform 2 (KF2) für Kinder zwischen 7;0 und 8;11 und die

Kurzform 3 (KF2) für Kinder zwischen 9;0 und 10;11 des Subtests

WWTrezeptiv verwendet

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Itemanalyse:

Variablen- namen				
пашси	M	SD	\mathbf{r}_{it}	α'
wwt12_a	0,77	0,42	0,400	0,853
wwt13_a	0,97	0,17	0,298	0,857
wwt14_a	0,75	0,43	0,397	0,854
wwt15_a	0,52	0,50	0,287	0,857
wwt16_a	0,95	0,21	0,353	0,856
wwt17_a	0,63	0,48	0,478	0,851
wwt18_a	0,47	0,50	0,368	0,854
wwt19_a	0,83	0,38	0,430	0,853
wwt20_a	0,60	0,49	0,304	0,856
wwt21_a	0,95	0,22	0,294	0,856
wwt22_a	0,90	0,30	0,300	0,856
wwt23_a	0,83	0,37	0,288	0,856

wwt24_a	0,68	0,47	0,401	0,853
wwt25_a	0,85	0,36	0,440	0,853
wwt26_a	0,85	0,36	0,308	0,856
wwt27_a	0,83	0,38	0,360	0,854
wwt28_a	0,94	0,24	0,323	0,856
wwt29_a	0,72	0,45	0,532	0,850
wwt30_a	0,49	0,50	0,086	0,862
wwt31_a	0,41	0,49	0,406	0,853
wwt32_a	0,83	0,38	0,332	0,855
wwt33_a	0,81	0,39	0,333	0,855
wwt34_a	0,85	0,36	0,185	0,858
wwt35_a	0,20	0,40	0,361	0,854
wwt36_a	0,79	0,41	0,324	0,855
wwt37_a	0,97	0,18	0,388	0,856
wwt38_a	0,76	0,43	0,273	0,857
wwt39_a	0,94	0,24	0,394	0,855
wwt40_a	0,84	0,37	0,150	0,859
wwt41_a	0,97	0,17	0,322	0,856
wwt42_a	0,63	0,48	0,480	0,851
wwt43_a	0,92	0,27	0,407	0,854
wwt44_a	0,89	0,31	0,319	0,855
wwt45_a	0,70	0,46	0,405	0,853
wwt46_a	0,83	0,37	0,349	0,855
wwt47_a	0,80	0,40	0,424	0,853
wwt48_a	0,73	0,45	0,325	0,855
wwt49_a	0,42	0,49	0,306	0,856
wwt50_a	0,91	0,29	0,367	0,855
wwt51_a	0,44	0,50	0,357	0,855

M = 30,17

Skala

SD = 31,1

Min = 0Max = 40

N = 937

2. Zweiter Testtag

2.1 Skalen zum Hörverstehen auf Textebene

2.1.1 Textversion

<u>Kurzbezeichnung:</u> Textversion

Anzahl Items 1

<u>Variable</u> <u>Frage</u>

textvers Welche Textversion wurde beim Hörverstehen vorgegeben?

Antwortkategorien: Textversion 1: einfacher Wortschatz/einfache Grammatik (1), Textversion 2:

einfacher Wortschatz/komplexe Grammatik (2), Textversion 3: schwerer

Wortschatz/einfache Grammatik (3), Textversion 4: schwerer

Wortschatz/komplexe Grammatik (4)

Skalenbildung:

Anmerkungen:

Häufigkeiten:

textvers (Textversion)

Kodierung	Absolut	Prozent
1	295	24,7
2	279	23,3
3	282	23,6
4	266	22,2
fehlend	74	6,2
Gesamt	1196	100

2.1.2 Textversion 1: einfacher Wortschatz/einfache Grammatik

<u>Kurzbezeichnung:</u> Hörverstehen Textversion 1

<u>Theoretischer</u> Überprüfung des auditiven Verständnisses sprachlich unterschiedlich

<u>Hintergrund:</u> anspruchsvoller Texte;

Entwicklung von 8 fiktiven Texten, um mögliche Vorteile durch inhaltliches

Vorwissen auszuschließen;

Pro Text liegen vier sprachlich verschiedene Versionen vor, in denen

lexikalische und grammatische Merkmale systematisch variiert wurden, die als Charakteristika von Bildungssprache gelten (vgl. Bailey, 2007; Schleppegrell,

2004; Heppt, Dragon, Berendes, Stanat & Weinert, 2012).

Texte enthalten Kunstwörter, deren Bedeutung jedoch semantisch erschlossen

werden kann.

<u>Literatur:</u> Eigenentwicklung

<u>Bearbeitungszeit:</u> Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 48

Antwortkategorien ,lachender Smiley – ja' (1), ,trauriger Smiley – nein' (0)

(hvt1i1 - hvt8i6): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(hvt1i1 a - hvt8i6 a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

<u>Skalenbildung:</u> Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: FILTER: Nur Daten von Kindern, die die erste Textversion gehört haben,

berücksichtigt (textvers = ,1')

Datensatz nur mit Kindern, die die Hörverstehenstexte bearbeitet haben (keine

missings)

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Variablennamen

namen					
	M	SD	\mathbf{r}_{it}	α'	Item-fit IRT (MNSQ)
hvt1i1_a	0,76	0,43	0,441	0,861	0,92
hvt1i2_a	0,85	0,36	0,343	0,863	0,99
hvt1i3_a	0,74	0,44	0,468	0,861	0,86
hvt1i4_a	0,82	0,39	0,330	0,863	1,02
hvt1i5_a	0,72	0,45	0,410	0,862	0,95
hvt1i6_a	0,83	0,38	0,351	0,863	0,97
hvt2i1_a	0,71	0,46	0,342	0,863	1,00
hvt2i2_a	0,82	0,38	0,398	0,862	0,98
hvt2i3_a	0,86	0,35	0,204	0,865	1,09
hvt2i4_a	0,76	0,43	0,375	0,863	0,99
hvt2i5_a	0,83	0,37	0,297	0,864	1,03
hvt3i1_a	0,78	0,42	0,300	0,864	0,99
hvt3i2_a	0,77	0,42	0,362	0,863	0,98
hvt3i3_a	0,85	0,36	0,252	0,865	1,04
hvt3i4_a	0,85	0,356	0,126	0,867	1,10
hvt3i5_a	0,75	0,44	0,420	0,862	0,97
hvt3i6_a	0,90	0,30	0,250	0,865	1,00
hvt4i1_a	0,80	0,40	0,303	0,864	1,06
hvt4i2_a	0,62	0,49	0,309	0,864	1,07
hvt4i3_a	0,62	0,49	0,416	0,862	0,98
hvt4i4_a	0,74	0,44	0,316	0,864	1,04
hvt4i5_a	0,73	0,45	0,285	0,864	1,09
hvt4i6_a	0,63	0,48	0,144	0,867	1,17
hvt5i1_a	0,79	0,41	0,428	0,862	0,97
hvt5i2_a	0,90	0,30	0,428	0,862	0,92
hvt5i3_a	0,87	0,34	0,398	0,863	0,91
hvt5i4_a	0,91	0,29	0,330	0,864	1,00
hvt5i5_a	0,74	0,44	0,371	0,863	0,98
hvt5i6_a	0,86	0,34	0,363	0,863	0,95
hvt5i7_a	0,74	0,44	0,357	0,863	0,96
hvt6i1_a	0,88	0,32	0,327	0,864	0,94
hvt6i2_a	0,63	0,48	0,404	0,862	0,99
hvt6i3_a	0,88	0,33	0,330	0,864	0,97
hvt6i4_a	0,94	0,25	0,204	0,865	1,04
hvt6i5_a	0,79	0,41	0,367	0,863	0,98
hvt6i6_a	0,68	0,47	0,512	0,860	0,85
hvt6i7_a	0,65	0,48	0,034	0,870	1,28
hvt7i1_a	0,72	0,45	0,162	0,867	1,13
hvt7i2_a	0,89	0,31	0,401	0,863	0,93

hvt7i3_a	0,64	0,48	0,358	0,863	1,04
hvt7i4_a	0,82	0,39	0,354	0,863	0,99
hvt7i5_a	0,91	0,29	0,263	0,865	1,01
hvt8i1_a	0,79	0,41	0,388	0,862	0,98
hvt8i2_a	0,78	0,42	0,304	0,864	1,01
hvt8i3_a	0,81	0,40	0,145	0,867	1,16
hvt8i4_a	0,81	0,39	0,243	0,865	1,04
hvt8i5_a	0,55	0,50	0,223	0,866	1,11
hvt8i6_a	0,68	0,47	0,397	0,862	0,95

M = 37,39

SD = 7,208

Skala Min = 15

Max = 48 N = 295

2.1.3 Textversion 2: einfacher Wortschatz/komplexe Grammatik

<u>Kurzbezeichnung:</u> Hörverstehen Textversion 2

Theoretischer Überprüfung des auditiven Verständnisses sprachlich unterschiedlich

<u>Hintergrund:</u> anspruchsvoller Texte;

Entwicklung von 8 fiktiven Texten, um mögliche Vorteile durch inhaltliches

Vorwissen auszuschließen;

Pro Text liegen vier sprachlich verschiedene Versionen vor, in denen

lexikalische und grammatische Merkmale systematisch variiert wurden, die als Charakteristika von Bildungssprache gelten (vgl. Bailey, 2007; Schleppegrell, 2004; Heppt et al., 2012, Heppt, Stanat, Dragon, Berendes & Weinert, 2014). Texte enthalten Kunstwörter, deren Bedeutung jedoch semantisch erschlossen

werden kann.

<u>Literatur:</u> Eigenentwicklung

<u>Bearbeitungszeit:</u> Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 48

Antwortkategorien ,lachender Smiley – ja' (1), ,trauriger Smiley – nein' (0)

(hvt1i1 - hvt8i6): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(hvt1i1 a – hvt8i6 a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Skalenbildung: Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: FILTER: Nur Daten von Kindern, die die zweite Textversion gehört haben,

berücksichtigt (textvers = ,2')

Datensatz nur mit Kindern, die die Hörverstehenstexte bearbeitet haben (keine

nissings)

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Variablennamen

namen					
	M	SD	\mathbf{r}_{it}	α'	Item-fit IRT (MNSQ)
hvt1i1_a	0,52	0,50	0,323	0,874	1,04
hvt1i2_a	0,85	0,36	0,298	0,875	1,00
hvt1i3_a	0,63	0,48	0,456	0,872	0,95
hvt1i4_a	0,76	0,43	0,417	0,873	0,92
hvt1i5_a	0,67	0,47	0,426	0,872	0,94
hvt1i6_a	0,76	0,43	0,392	0,873	0,94
hvt2i1_a	0,72	0,45	0,435	0,872	0,97
hvt2i2_a	0,83	0,38	0,454	0,872	0,87
hvt2i3_a	0,87	0,33	0,123	0,877	1,07
hvt2i4_a	0,84	0,37	0,342	0,874	0,97
hvt2i5_a	0,88	0,33	0,361	0,874	0,97
hvt3i1_a	0,80	0,40	0,372	0,873	0,93
hvt3i2_a	0,75	0,43	0,233	0,876	1,09
hvt3i3_a	0,84	0,37	0,216	0,876	1,09
hvt3i4_a	0,84	0,37	0,116	0,877	1,12
hvt3i5_a	0,85	0,36	0,355	0,874	0,98
hvt3i6_a	0,80	0,40	0,165	0,877	1,11
hvt4i1_a	0,85	0,36	0,305	0,875	0,99
hvt4i2_a	0,68	0,47	0,394	0,873	0,97
hvt4i3_a	0,61	0,49	0,478	0,871	0,90
hvt4i4_a	0,70	0,46	0,317	0,874	1,03
hvt4i5_a	0,80	0,40	0,249	0,875	1,08
hvt4i6_a	0,68	0,47	0,153	0,877	1,20
hvt5i1_a	0,78	0,41	0,443	0,872	0,94
hvt5i2_a	0,87	0,33	0,375	0,874	0,92
hvt5i3_a	0,79	0,41	0,382	0,873	0,95
hvt5i4_a	0,93	0,26	0,301	0,875	0,94
hvt5i5_a	0,68	0,47	0,435	0,872	0,92
hvt5i6_a	0,89	0,32	0,307	0,875	0,92
hvt5i7_a	0,70	0,46	0,434	0,872	0,92
hvt6i1_a	0,82	0,38	0,379	0,873	0,95
hvt6i2_a	0,55	0,50	0,389	0,873	1,03
hvt6i3_a	0,82	0,39	0,334	0,874	0,98
hvt6i4_a	0,95	0,21	0,064	0,877	1,02
hvt6i5_a	0,74	0,44	0,532	0,871	0,82
hvt6i6_a	0,65	0,48	0,546	0,870	0,85
hvt6i7_a	0,61	0,49	-0,052	0,881	1,42
hvt7i1_a	0,72	0,45	0,315	0,874	1,03
hvt7i2_a	0,85	0,36	0,462	0,872	0,87

hvt7i3_a	0,64	0,48	0,464	0,872	0,93
hvt7i4_a	0,82	0,38	0,339	0,874	0,97
hvt7i5_a	0,82	0,38	0,470	0,872	0,87
hvt8i1_a	0,68	0,47	0,434	0,872	0,93
hvt8i2_a	0,77	0,42	0,336	0,874	1,02
hvt8i3_a	0,80	0,40	0,234	0,876	1,05
hvt8i4_a	0,80	0,40	0,366	0,874	0,95
hvt8i5_a	0,52	0,50	0,174	0,877	1,28
hvt8i6_a	0,59	0,49	0,269	0,875	1,11

M = 36,38

SD = 7,657

Skala Min = 19

Max = 48 N = 279

2.1.4 Textversion 3: schwerer Wortschatz/einfache Grammatik

<u>Kurzbezeichnung:</u> Hörverstehen Textversion 3

Theoretischer Überprüfung des auditiven Verständnisses sprachlich unterschiedlich

<u>Hintergrund:</u> anspruchsvoller Texte;

Entwicklung von 8 fiktiven Texten, um mögliche Vorteile durch inhaltliches

Vorwissen auszuschließen;

Pro Text liegen vier sprachlich verschiedene Versionen vor, in denen

lexikalische und grammatische Merkmale systematisch variiert wurden, die als Charakteristika von Bildungssprache gelten (vgl. Bailey, 2007; Schleppegrell,

2004; Heppt et al., 2012, Heppt et al., 2014).

Texte enthalten Kunstwörter, deren Bedeutung jedoch semantisch erschlossen

werden kann.

<u>Literatur:</u> Eigenentwicklung

Bearbeitungszeit: Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 48

Antwortkategorien ,lachender Smiley – ja' (1), ,trauriger Smiley – nein' (0)

(hvt1i1-hvt8i6): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(hvt1i1_a - hvt8i6_a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Skalenbildung: Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: FILTER: Nur Daten von Kindern, die die dritte Textversion gehört haben,

berücksichtigt (textvers = ,3')

Datensatz nur mit Kindern, die die Hörverstehenstexte bearbeitet haben (keine

missings)

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Variablennamen

namen					
	M	SD	\mathbf{r}_{it}	α'	Item-fit IRT (MNSQ)
hvt1i1_a	0,80	0,40	0,334	0,841	0,91
hvt1i2_a	0,90	0,30	0,286	0,842	0,98
hvt1i3_a	0,58	0,50	0,496	0,837	0,87
hvt1i4_a	0,75	0,44	0,257	0,843	1,05
hvt1i5_a	0,66	0,47	0,495	0,837	0,86
hvt1i6_a	0,81	0,39	0,296	0,842	1,00
hvt2i1_a	0,45	0,50	0,425	0,839	0,92
hvt2i2_a	0,76	0,43	0,380	0,840	0,94
hvt2i3_a	0,78	0,42	0,140	0,845	1,09
hvt2i4_a	0,65	0,48	0,246	0,843	1,08
hvt2i5_a	0,80	0,40	0,310	0,842	0,94
hvt3i1_a	0,67	0,47	0,218	0,844	1,04
hvt3i2_a	0,72	0,45	0,215	0,844	1,04
hvt3i3_a	0,79	0,41	0,217	0,844	1,03
hvt3i4_a	0,77	0,42	0,106	0,846	1,09
hvt3i5_a	0,70	0,46	0,278	0,842	1,00
hvt3i6_a	0,74	0,44	0,111	0,846	1,12
hvt4i1_a	0,77	0,42	0,201	0,844	1,09
hvt4i2_a	0,44	0,50	0,199	0,844	1,11
hvt4i3_a	0,58	0,50	0,468	0,838	0,91
hvt4i4_a	0,66	0,48	0,286	0,842	1,00
hvt4i5_a	0,63	0,48	0,256	0,843	1,07
hvt4i6_a	0,51	0,50	0,086	0,847	1,20
hvt5i1_a	0,76	0,43	0,294	0,842	0,99
hvt5i2_a	0,90	0,30	0,240	0,843	0,97
hvt5i3_a	0,80	0,40	0,421	0,840	0,89
hvt5i4_a	0,90	0,30	0,315	0,842	0,94
hvt5i5_a	0,68	0,47	0,360	0,841	0,96
hvt5i6_a	0,86	0,35	0,343	0,841	0,92
hvt5i7_a	0,57	0,50	0,457	0,838	0,92
hvt6i1_a	0,78	0,42	0,388	0,840	0,94
hvt6i2_a	0,56	0,50	0,316	0,842	1,01
hvt6i3_a	0,77	0,42	0,320	0,842	0,96
hvt6i4_a	0,89	0,32	0,268	0,843	0,96
hvt6i5_a	0,69	0,46	0,439	0,839	0,88
hvt6i6_a	0,59	0,49	0,514	0,837	0,85
hvt6i7_a	0,63	0,48	-0,124	0,852	1,36
hvt7i1_a	0,80	0,40	0,230	0,843	0,98
hvt7i2_a	0,82	0,39	0,363	0,841	0,93

hvt7i3_a	0,53	0,50	0,504	0,837	0,85
hvt7i4_a	0,56	0,50	0,209	0,844	1,11
hvt7i5_a	0,83	0,37	0,423	0,840	0,88
hvt8i1_a	0,76	0,43	0,413	0,840	0,92
hvt8i2_a	0,78	0,42	0,282	0,842	0,99
hvt8i3_a	0,76	0,43	0,036	0,847	1,17
hvt8i4_a	0,47	0,50	0,181	0,845	1,15
hvt8i5_a	0,58	0,50	0,442	0,838	0,90
hvt8i6_a	0,44	0,50	0,247	0,843	1,05

M = 33,60

SD = 7,357

Skala SD = 7,35Min = 14

Max = 48

N = 282

N - 202

2.1.5 Textversion 4: schwerer Wortschatz/komplexe Grammatik

<u>Kurzbezeichnung:</u> Hörverstehen Textversion 4

<u>Theoretischer</u> Überprüfung des auditiven Verständnisses sprachlich unterschiedlich

<u>Hintergrund:</u> anspruchsvoller Texte;

Entwicklung von 8 fiktiven Texten, um mögliche Vorteile durch inhaltliches

Vorwissen auszuschließen;

Pro Text liegen vier sprachlich verschiedene Versionen vor, in denen

lexikalische und grammatische Merkmale systematisch variiert wurden, die als Charakteristika von Bildungssprache gelten (vgl. Bailey, 2007; Schleppegrell,

2004; Heppt et al., 2012, Heppt et al., 2014).

Texte enthalten Kunstwörter, deren Bedeutung jedoch semantisch erschlossen

werden kann.

<u>Literatur:</u> / (Eigenentwicklung)

<u>Bearbeitungszeit:</u> Gruppentestung, Bearbeitungszeit nicht festgelegt

Anzahl Items: 48

Antwortkategorien ,lachender Smiley – ja' (1), ,trauriger Smiley – nein' (0)

(hvt1i1 - hvt8i6): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Rekodierung richtig gelöst (1), falsch gelöst (0)

(hvt1i1 a - hvt8i6 a): fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)

Skalenbildung: Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

Anmerkungen: FILTER: Nur Daten von Kindern, die die vierte Textversion gehört haben,

berücksichtigt (textvers = ,4')

Datensatz nur mit Kindern, die die Hörverstehenstexte bearbeitet haben (keine

missings)

Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

Variablennamen

namen					
	M	SD	$\mathbf{r_{it}}$	α'	Item-fit IRT (MNSQ)
hvt1i1_a	0,51	0,50	0,489	0,851	0,91
hvt1i2_a	0,88	0,33	0,270	0,856	0,96
hvt1i3_a	0,52	0,50	0,466	0,851	0,91
hvt1i4_a	0,74	0,44	0,171	0,857	1,07
hvt1i5_a	0,59	0,49	0,455	0,852	0,90
hvt1i6_a	0,69	0,47	0,449	0,852	0,88
hvt2i1_a	0,32	0,47	0,387	0,853	0,96
hvt2i2_a	0,71	0,45	0,422	0,853	0,90
hvt2i3_a	0,84	0,37	0,099	0,858	1,05
hvt2i4_a	0,71	0,46	0,247	0,856	1,09
hvt2i5_a	0,73	0,45	0,381	0,853	0,97
hvt3i1_a	0,67	0,47	0,227	0,856	1,07
hvt3i2_a	0,77	0,42	0,184	0,857	1,05
hvt3i3_a	0,82	0,39	0,162	0,857	1,04
hvt3i4_a	0,77	0,42	0,233	0,856	1,07
hvt3i5_a	0,68	0,47	0,336	0,854	1,00
hvt3i6_a	0,78	0,41	0,168	0,857	1,05
hvt4i1_a	0,80	0,40	0,176	0,857	1,09
hvt4i2_a	0,43	0,50	0,224	0,857	1,08
hvt4i3_a	0,53	0,50	0,428	0,852	0,97
hvt4i4_a	0,62	0,49	0,365	0,854	0,98
hvt4i5_a	0,66	0,47	0,239	0,856	1,05
hvt4i6_a	0,59	0,49	0,176	0,858	1,10
hvt5i1_a	0,72	0,50	0,402	0,853	0,94
hvt5i2_a	0,85	0,36	0,377	0,854	0,91
hvt5i3_a	0,70	0,46	0,494	0,851	0,86
hvt5i4_a	0,89	0,32	0,291	0,855	0,92
hvt5i5_a	0,50	0,50	0,346	0,854	1,00
hvt5i6_a	0,82	0,38	0,284	0,855	0,96
hvt5i7_a	0,51	0,50	0,406	0,853	0,98
hvt6i1_a	0,77	0,42	0,447	0,852	0,88
hvt6i2_a	0,51	0,50	0,336	0,854	1,01
hvt6i3_a	0,70	0,46	0,357	0,854	0,99
hvt6i4_a	0,94	0,25	0,057	0,858	1,01
hvt6i5_a	0,60	0,49	0,466	0,851	0,88
hvt6i6_a	0,45	0,50	0,447	0,852	0,90
hvt6i7_a	0,56	0,50	-0,194	0,865	1,45
hvt7i1_a	0,72	0,45	0,412	0,853	0,91
hvt7i2_a	0,78	0,41	0,368	0,854	0,93

hvt7i3_a	0,48	0,50	0,471	0,851	0,92
hvt7i4_a	0,60	0,49	0,401	0,853	0,97
hvt7i5_a	0,71	0,45	0,364	0,854	0,98
hvt8i1_a	0,79	0,41	0,368	0,854	0,93
hvt8i2_a	0,71	0,45	0,304	0,855	1,00
hvt8i3_a	0,77	0,42	-0,098	0,862	1,26
hvt8i4_a	0,57	0,50	0,283	0,855	1,06
hvt8i5_a	0,50	0,50	0,265	0,856	1,05
hvt8i6_a	0,43	0,50	0,291	0,855	1,03

M = 31,93

SD = 7,814

Skala SD = 7.8Min = 9

Max = 48

N = 266

N = 200

2.2 Phonologisches Arbeitsgedächtnis

<u>Kurzbezeichnung:</u> Zahlennachsprechen vorwärts

<u>Theoretischer</u> Standardisierte Überprüfung des phonologischen Arbeitsgedächtnisses anhand

Hintergrund: der Fähigkeit, eine vorgegebene Zahlenreihe (Ziffernspanne) korrekt

nachzusprechen;

Empfohlen für Kinder im Alter von 2;6 bis 12;5 Jahren;

Kontrollvariable

<u>Literatur:</u> Melchers, P. & Preuß, U. (2009). *Kaufman Assessment Battery for Children*.

Deutsche Version (K-ABC). Frankfurt: Pearson.

Bearbeitungszeit: keine zeitliche Begrenzung

Anzahl Items: 16

Antwortkategorien: richtig nachgesprochen (1), fehlerhaft nachgesprochen (0)

fehlend oder ungültig (999), nicht getestet (444)⁴

<u>Skalenbildung:</u> Summe richtiger Lösungen;

Listenweiser Fallausschluss, d.h. ab 1 Missing keine Skalenbildung;

Testtheoretischer Hintergrund der Skalenbildung: KTT

<u>Anmerkungen:</u> Die unten stehenden Berechnungen basieren auf der Umkodierung von

fehlenden oder ungültigen Werten (=999) in falsche (=0) Antworten.

<u>Itemanalyse:</u>

Variablennamen

namen				
	M	SD	$\mathbf{r_{it}}$	α'
zfg1_a	0,98	0,15	0,195	0,660
zfg2_a	0,98	0,13	0,242	0,657
zfg3_a	0,98	0,14	0,258	0,656
zfg4_a	0,83	0,37	0,390	0,631
zfg5_a	0,83	0,38	0,366	0,635
zfg6_a	0,76	0,43	0,447	0,619
zfg7_a	0,48	0,50	0,433	0,624
zfg8_a	0,41	0,49	0,433	0,624
zfg9_a	0,25	0,43	0,339	0,642
zfg10_a	0,02	0,16	0,157	0,662
zfg11_a	0,05	0,21	0,274	0,651
zfg12_a	0,03	0,16	0,186	0,660
zfg13_a	0	0,05	0,150	0,665
zfg14_a	0,01	0,09	0,214	0,661
zfg15_a	0	0,06	0,125	0,665
zfg16_a	0	0,03	0,070	0,667

⁴ Anders als vorher beschrieben bedeutet nicht getestet (444) hier "missing by design", da die Items wegen des Abbruchkriteriums nicht getestet wurden.

```
Cronbach's \ \alpha=0,665 M=6,62 SD=1,867 Min=0 Max=14 N=1122 Anzahl \ der \ Items=16
```

Literaturverzeichnis

- Bailey, A. L. (Hrsg.). (2007). *The language demands of school. Putting academic English to the test*. New Haven, CT: Yale University Press.
- Berendes, K., Dragon, N., Weinert, S., Heppt, B. & Stanat, P. (2013). Hürde Bildungssprache? Eine Annäherung an das Konzept "Bildungssprache" unter Einbezug aktueller empirischer Forschungsergebnisse. In A. Redder & S. Weinert (Hrsg.), *Sprachförderung und Sprachdiagnostik: Interdisziplinäre Perspektiven* (S. 17-41). Münster: Waxmann.
- Bos, W. Strietholt, R.; Goy, M., Stubbe, T., Tarelli, I., Hornberg, S. (2010). *IGLU 2006: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster; New York; München; Berlin: Waxmann.
- Cattell, R. B., Weiß, R. H. & Osterland, J. (1997). *Grundintelligenztest Skala 1 (CFT 1)* (5., rev. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
- Dehn, M. (2011). Elementare Schriftkultur und Bildungssprache. In S. Fürstenau & M. Gomolla (Hrsg.), *Migration und schulischer Wandel: Mehrsprachigkeit* (S. 129-125). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Dragon, N., Berendes, K., Weinert, S., Heppt, B. & Stanat, P. (2015). Ignorieren Grundschulkinder Konnektoren?—Untersuchung einer bildungssprachlichen Komponente. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 18(4), 803-825.
- Ferraresi, G. (2008). Adverbkonnektoren: Von der Theorie zur Praxis. In C. Chlostra, G. Leder & B. Krischer (Hrsg.), *Auf neuen Wegen. Deutsch als Fremdsprache in Forschung und Praxis* (S. 173-186). Göttingen: Universitätsverlag.
- Fox, A. V. (2007). TROG-D. Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses. Idstein: Schulz-Kirchner.
- Frey, A., Taskinen, P., Schütte, K., Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W. et al. (2009). *PISA 2006 Skalenhandbuch: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Ganzeboom, H. B. G., de Graaf, P. M., Treiman, D. J. & de Leeuw, J. (1992). A standard international socio-economic index of occupational status. *Social Science Research*, 21(1), 1-56.
- Glück, C. (2007). *Wortschatz- und Wortfindungstest für 6- bis 10-Jährige (WWT 6-10)*. München: Urban & Fischer.
- Gogolin, I. (2004). Zum Problem der Entwicklung von "Literalität" durch die Schule. Eine Skizze interkultureller Bildungsforschung im Anschluss an PISA. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 7(3), 101-111.
- Heppt, B., Dragon, N., Berendes, K., Stanat, P. & Weinert, S. (2012). Beherrschung von Bildungssprache bei Kindern im Grundschulalter. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 3*, 349-356.
- Heppt, B., Stanat, P., Dragon, N., Berendes, K. & Weinert, S. (2014). Bildungssprachliche Anforderungen und Hörverstehen bei Kindern mit deutscher und nicht-deutscher Familiensprache. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 28(3), 139-149.

- International Labour Office (2012). <u>International standard classification of occupations: Structure, group definitions and correspondence tables</u>. Geneva, Switzerland, International Labour Organization.
- Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M.et al. (2002). *PISA 2000: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Melchers, P. & Preuß, U. (2009). *Kaufman Assessment Battery for Children. Deutsche Version (K-ABC)*. Frankfurt: Pearson.
- OECD. (1999). Classifying educational programmes: Manual for ISCED-97 implementation in OECD countries. Paris, France: OECD.
- Ramm, G. C., Adamsen, C., Neubrand, M. & Deutsches PISA-Konsortium. (2006). *PISA 2003: Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Schleppegrell, M. J. (2004). *The language of schooling. A functional linguistics perspective*. Mahwah, NJ: Lawrence Erlbaum.
- Weinert, S., Stanat, P., Redder, A., Dragon, N., Heppt, B. & Uesseler, S. (2014). Verbundvorhaben: Bildungssprachliche Kompetenzen (BiSpra): Anforderungen, Sprachverarbeitung und Diagnostik. Schlussbericht 2013. Bamberg u.a.: Otto-Friedrich-Universität Bamberg u.a. Verfügbar über die Universitätsbibliothek Hannover und Technische Informationsbibliothek.